



stadtblick

Doppelausgabe August/September 2015

stadtblick | Nr. 60 | 12. August 2015

Auflage: 20000

Aus dem Inhalt

ortung IX bis 23. August

Seite 3

Neues vhs-Programm

Seite 5

Aktionstag der Chirurgie



Seite 8

(Er-)Kläranlage für Kinder

Seite 20

1. Absolventen der BDS-AzubiAkademie

Seite 12

Personalaward für Stadtverwaltung

Seite 23

Wichtige Investitionen in Infrastruktur

Hubbrücke über die Schwabach fertig - Mittel für A6-Ausbau

Stadtbaurat Ricus Kerckhoff hat bewiesen, dass man jetzt sogar auf einem historischen Hochrad die Schwabach unterhalb der Südlichen Ringstraße überqueren kann. Auch für „normale“ Radelnde, Fußgänger und Personen mit Kinderwägen gehört das abenteuerliche und gefährliche Kreuzen der Ringstraße endgültig zu den Erinnerungen, die man sich nicht unbedingt zurückwünscht. „Jetzt gelangt man sicher und barrierefrei von der Innenstadt zum Henseltweg und umgekehrt. Das ist ein echter Gewinn für alle“, freute sich Oberbürgermeister Matthias Thürauf bei der Einweihung der neuen Hubbrücke.



Nicht nur mit dem Hochrad geht es nun sicher über die Hubbrücke.

Hochwasserschutz

20 Minuten dauert es, bis die Brücke etwa 2,80 Meter nach oben gefahren ist. Das ist vor allem dann wichtig, wenn die Schwabach Hochwasser führt. So können Hochwasserschäden an der Brücke bestmöglich begrenzt werden. „Das ist eine einfache Rechnung: Die Hubbrücke ist wirtschaftlich, da der Bau und die künftigen laufenden Kosten günstiger sind als die Reparatur oder gar ein Neubau nach einem Hochwasser“, so Stadtbaurat Kerckhoff. Die Brücke kostete insgesamt 290.000 Euro.

A6-Ausbau

Während die Hubbrücke bereits genutzt werden kann, sind für

ein anderes Projekt die schnellst erwarteten Mittel bereitgestellt worden. Das Bundesverkehrsministerium hat für den sechsspurigen Ausbau der Autobahn A6 zwischen den Anschlussstellen Schwabach-West und Roth 112 Millionen Euro freigegeben. „Ein Grund zum Jubeln“, fand Oberbürgermeister Thürauf. „Der Ausbau der Autobahn bedeutet in Schwabach für viele tausend lärmgeplagte Bürger mehr Lebensqualität, weil die Erweiterung der Trasse mit einem deutlich verbesserten Lärmschutz verbunden ist.“ Gemeinsam mit den Bundestagsabgeordneten Martin Burkert und Michael Frieser hatte Thürauf zuletzt im April im Rahmen des Spatenstichs für den A6-Ausbau bei Nürnberg eindringliche Gespräche mit Bundesverkehrsminister Alex-

ander Dobrindt geführt. „Allen drei Bundespolitikern danke ich für ihren Einsatz“, so das Stadtoberhaupt.

Seine Argumente hatte Thürauf schon vorher in zahlreichen Schreiben und im Ministerium selbst vorgetragen. „Die A6 weist eine extrem hohe und stetig steigende Verkehrsbelastung auf, was bei Unfällen schnell zum Kollaps des innerstädtischen Verkehrs führt“, so Thürauf. Dringend notwendig sei eine Verringerung der Lärmbelastung. Stadtteile wie Penzendorf, Forstthof oder der Vogelherd seien weit über heute geltende Grenzwerte hinaus belastet – beim Ausbau müssen diese Grenzwerte dann eingehalten werden. Der Ausbau ist Teil eines Investitionsprogramms in Höhe von rund 2,7 Milliarden Euro.

Noch ...

5 0 9

... Tage bis zum Stadtjubiläum im Jahr 2017.

Tipps

Spielmobil fährt in Stadtteile

In den Sommerferien für Kinder ab 6

Ferienzeit ist Spielmobilzeit: Das Fahrzeug, das Spielplätze in aufregende Spiellandschaften verwandelt, schickt der Stadtjugendring auf die Reise. Alle Kinder ab sechs Jahren sind eingeladen mitzuspielen. Angeboten werden Bastelaktionen, Schnitzen, Specksteingestaltung, Kochen, Fallschirmspiele, Lagerfeuer, Wasserrutsche, Rallyes und vieles mehr.

Das Spielmobil ist ein offenes, kostenloses Angebot für Kinder von sechs bis zwölf Jahren und findet jeweils von 13:30 bis 17:30 Uhr statt. Es wird empfohlen, Kleidung anzuziehen, die schmutzig werden darf. Wenn es heiß ist, auch Badesachen mitnehmen.



Die Spielmobil-Termine

Mi. 12./Do. 13.08.: Hochgericht, Spielplatz Cellastraße
Di. 18./Mi. 19. / Do. 20.08.: Königsbergstraße, Bolzplatz am Waldrand
Di. 25./Mi. 26./Do. 27.08.: Dietersdorf, bei der Feuerwehr
Di. 1./Mi. 02./Do. 03.09.: Unterreichenbach, Spielplatz Wildbirnenweg

Zinnien für guten Zweck

Am Samstag, 5. September

Gemeinsam bieten die Stadtgärtnerei und der Verkehrsverein am Samstag, 5. September, wieder bunte Zinniensträuße auf dem Marktplatz an. Ab 11 Uhr können diese dort gekauft werden - solange der Vorrat reicht. Der Erlös dieser Aktion ist wie immer für einen guten Zweck bestimmt. Sollten die Zinnien früher geschnitten werden müssen, werden sie



schon am letzten Augustwochenende verkauft. Bitte dazu die Hinweise auf www.schwabach.de beachten.

Bartholomäus als Wetterbote

Wenn die alte Bauernregel stimmt, dass „St. Bartholomäus hat's Wetter parat, für den Herbst bis hin zur Saat.“, dann heißt es Daumen drücken für den 24. August. Zudem fin-

det an diesem Tag in der Schwabacher Fußgängerzone der Bartholomäusmarkt statt, bei dem bestes Wetter auch kein Schaden ist. Das Angebot ist groß - ein Besuch lohnt sich.

Tag des offenen Denkmals

Zum „Tag des offenen Denkmals“ am Sonntag, 13. September, bietet auch die Stadtheimatpflegerin Ursula Kaiser-Biburger eine Führung zum diesjährigen Motto „Handwerk, Technik, Industrie“ an. Ab 14 Uhr erläutert sie in Kooperation mit dem Museumsförderverein und gemeinsam

mit Erik M. Schmauser, vormals Besitzer der Drei-S-Werke, sowie einem Drahtzieher-Künstler im Stadtmuseum das Thema „Vom Draht zur Nadel“. Dieses wird den Teilnehmenden anhand von Modellen und Maschinenteilen nähergebracht. Der Museumseintritt inklusive Führung beträgt 5 Euro.

Sommer in der Stadt für alle

Männer und Frauen, alte und junge Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen zum Kennenlernen, Plaudern und Fröhlichsein auf dem idyllisch gelegenen Kneipp-Gelände an der Schwabach, Am Neuen Bau 1. Am Montag, 24. August, unterhalten dort zwischen 14 und 16 Uhr unter anderem

Geschichten und Gedichte von Schwabachern (Else Opitz, Mathilde Reuß, Theo Wechsler) die Gäste.

Infos unter Telefon 09122 4144. Veranstalter ist der Kneipp-Verein Schwabach e.V., der Deutsche Evangelische Frauenbund e.V. und der Seniorenrat der Stadt.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Schwabach
Königsplatz 1, 91126 Schwabach
Telefon 09122 860-412
pressestelle@schwabach.de

Fotos: Stadt Schwabach, Manuel Mauer (S. 6), ista international GmbH (S. 8), Studio SX HEUSER (S. 12), Karin Bangwa/pixelio.de (S. 22), PI Schwabach (S. 25)

Gestaltung und Redaktion:

Jürgen Ramspeck (V.i.S.d.P.),
Andrea Lorenz, Marion Pufahl,
Julia Peter, Matthias Ritter; Mitarbeit:
Frank Harzbecker

Auflage: ca. 20000 Exemplare
Verteilung an alle Haushalte der
Stadt Schwabach; Bezug kosten-
frei; © Stadt Schwabach.
Alle Rechte vorbehalten

Anzeigen:

Hermann Millizer GmbH
Spitalberg 3, 91126 Schwabach
Silke Billmann, Tel. 09122 9380-35
Marion Baar, Tel. 09122 9380-28
Fax 09122 9380-20; E-Mail:
technik@schwabacher-tagblatt.de

Nächste Ausgabe: 07.10.2015

Anzeigenschluss: 17.09., 12 Uhr
Redaktionsschluss: 16.09.2015

Druck und Verteilung:

Verlag Nürnberger Presse
Druckhaus Nürnberg GmbH & Co KG
Marienstraße 9 - 11
90402 Nürnberg

**Hotline für Probleme bei
der Verteilung**
0911 2162777

Erscheinungsweise:
monatlich / 10 Ausgaben im Jahr

Hinweis: Beim stadtblick handelt es sich nicht um das Amtsblatt der Stadt Schwabach. Dieses können Sie per E-Mail oder Post beziehen bzw. im Internet unter www.schwabach.de/amtsblatt einsehen. Hier können Sie sich auch für den Amtsblatt-Newsletter eintragen. An den Aushängetafeln der Ämtergebäude – z. B. im Bürgerbüro, im Meldeamt oder im Baureferat – finden Sie ebenfalls die aktuelle Ausgabe.

ortung IX: Altstadt als Gesamtkunstwerk

Noch bis 23. August – Monika Supé gewinnt Kunstpreis und 5.000 Euro

In diesen Tagen prägt moderne Kunst an vielen außergewöhnlichen Orten das Bild der Schwabacher Altstadt. Nach dem Auftakt am vergangenen Wochenende lädt ortung IX noch bis 23. August zu einem spannenden Rundgang ein. Bis dahin haben die Besucher auch die Möglichkeit, mit ihrer Stimme den Publikumspreisträger zu bestimmen. Der mit 2.500 Euro dotierte Preis wird vom Schwabacher Stifterhersteller ratioplast gestiftet.

Schwabacher Kunstpreis

Bei der Vernissage wurde es bekanntgegeben: Der mit 5.000 Euro dotierte Schwabacher Kunstpreis ging in diesem Jahr an Monika Supé. Sie hat im Goldenen Saal im Rathaus eine „Kulturlandschaft“ installiert, in die fast 50 000 Spaghetti gesteckt wurden. Dr. Andrea Kluxen, Kulturreferentin des Bezirks Mittelfranken, begründete die Entscheidung in ihrer Laudatio: „Supé gestaltet nicht nur den Raum, sie schafft auch Raum. Sie regt mit dem Werk ‚Kulturlandschaft‘ zum Nachdenken und Fragestellen an. Sie thematisiert ganz verschiedene Ebenen, löst mannigfache Reflexionen aus und generiert unterschiedlichste Deutungszusammenhänge.“

Neben den im Wettbewerb stehenden Künstlern bringen auch bei ortung IX Gastkünstler eine zusätzliche Note in den Parcours ein. Aja von Loeper zeigt in der alten Synagoge großformatige, poetisch anmutende Papierarbeiten. Mit eigenwilligen Glas-Stücken gestaltet Silvia Lobenhofer-Albrecht das Atelier 15 in der Schulgasse. Den Brückenschlag zwischen Altstadt und Museum gestaltet der Graffiti-Künstler CRIS – eben-



Die „Kulturlandschaft“, die Monika Supé im Goldenen Saal aufgebaut hat, leuchtet im Sonnenlicht golden.



Andrea Kluxen, Sandra Hoffmann-Rivero (Kulturamtsleitung), Monika Supé, Daniela Heil vom Hauptförderer Sparkassenstiftung Roth-Schwabach und OB Thürauf (von links) bei der Preisverleihung.

so den ortung IX-Bus des Stadtverkehrs Schwabach. Im Museumspark erinnert das Berliner Künstler-Duo Maria Vill und David Mannstein auf eigenwillige Weise daran, dass Gold letztlich aus der Erde kommt, und im Sonderausstellungsbe- reich des Museums verwandelt Tania Engelke mit ihren floralen Bildern den Raum in ein Blumenmeer.

Performance in Stadtkirche

Vormerken sollte man sich den Sonntag, 16. August. Um 14 Uhr und 16 Uhr zeigt die Tänzerin Cyrena Dunbar in der Stadtkirche eine Performance. Das Besondere: Sie trägt dabei ein interaktives Kleid der Künstlerin Aldona Kut. Das Zusammenspiel aus Design und Tanz verspricht ein besonderes Erlebnis.

Finissage

Am Sonntag, 23. August, ab 17:30 Uhr findet im Stadtmuseum die ortung-Finissage statt. Bei Jazz des Andreas-Feith-Trios wird der Publikumspreisträger ausgezählt und bekanntgegeben.

ortung IX zum Mitnehmen

Unter dem Motto „IX – Limited Edition“ können Besucherinnen und Besucher sich ein Stück der Biennale mit nach Hause nehmen: Die Schwabacher Event- und Handy-Taschen wurden individuell handgefertigt aus Werbeplänen der Festivals ortung, goldschläger nacht, Ritmos Latinos, Henselt. Und für den Durst zwischendurch sowie zur Erinnerung gibt es das ortung IX-Mineralwasser in einer eigens gestalteten Flasche. ■

Auf Seite 11 finden Sie eine Übersicht über die ortung-Veranstaltungen, die im Stadtmuseum angeboten werden.

Aus dem Stadtrat

Nachtragshaushalt im grünen Bereich

Mehreinnahmen aus Gewerbesteuer – Positives Jahresergebnis

Für den Nachtragshaushalt 2015 ergibt sich ein Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit von 3,7 Millionen, gleichzeitig ein positives Jahresergebnis von 356 TEUR – eine Verbesserung um fast 1,9 Millionen gegenüber dem im Dezember 2014 beschlossenen Stammhaushalt 2015. Insbesondere die Einnahmen aus der Gewerbesteuer liegen im Jahr 2015 deutlich über den Erwartungen; der Ansatz im Nachtragshaushalt konnte auf 19,9 Millionen Euro angehoben werden – zwei Millionen mehr als noch in dem im Dezember 2014

beschlossenen Stammhaushalt veranschlagt. „Das positive Jahresergebnis im Ergebnishaushalt bedeutet, dass wir in 2015 auch unsere Abschreibungen und Rückstellungen erwirtschaften können. Das Zwischenergebnis ist gut, wir müssen jetzt aber auch den eingeschlagenen Weg der Haushaltskonsolidierung fortsetzen“, sagte Oberbürgermeister Matthias Thürauf bei der Verabschiedung des Nachtragshaushalts im Stadtrat.

Stadtkämmerer Sascha Spahic blickte bereits ins Jahr 2016:

„Wir müssen nächstes Jahr mit deutlich niedrigeren Schlüsselzuweisungen und einer höheren Zahlungen an den Bezirk Mittelfranken (Bezirksumlage) rechnen. Die Steuereinnahmen, insbesondere Gewerbesteuer, waren im maßgeblichen Jahr 2014 in Schwabach erfreulich hoch – mit den entsprechenden negativen Auswirkungen auf den Finanzausgleich 2016.“

Kredittilgung

Positiv entwickelt hat sich auch die sogenannte „freie Finanzspanne“. Aus dem Überschuss aus laufender Verwaltungstätig-

keit in Höhe von 3,7 Millionen Euro fließen 2,6 Millionen Euro in die Tilgung laufender Kredite. Das bedeutet, dass rund 1,1 Millionen für Investitionen aus eigener Kraft erwirtschaftet werden können. „Von den höheren Einnahmen werden 1,5 Millionen Euro bereits jetzt für die im Jahr 2016 beginnenden Baumaßnahmen am Alten Deutschen Gymnasium veranschlagt. Aufgrund der schwierigen Rahmenbedingungen in 2016 können wir uns so bereits jetzt ein Polster verschaffen“, erläuterte Spahic. ■

Neunmal Baugrund am Weingässchen

Am Weingässchen sollen neun weitere Baugrundstücke und eine öffentliche Grünfläche mit Spielplatz entstehen. So sieht es ein Bebauungsplan

vor. Nachdem der Plan öffentlich ausgelegt war, hat der Stadtrat nach Abwägung aller Äußerungen den Bebauungsplan entsprechend beschlossen. Da

sich ein Teil des Grundes in privater Hand befindet, wurde mit dem Erschließungsträger ein sogenannter „städtebaulicher Vertrag“ verabschiedet. Dieser re-

gelt, wie die Grundstücke etwa mit Straßen, Strom- und Wasserleitungen erschlossen werden. Die Erschließung beginnt voraussichtlich im Herbst. ■

Supermarkt soll größer werden



Der Supermarkt nördlich der Fürther Straße („Norma“) soll vergrößert werden. Der Stadtrat billigte einen entsprechenden Bebauungsplanentwurf. Als nächster Schritt müssen nach der Sommerpause die Öffentlichkeit und Behörden

beteiligt werden. Das Unternehmen plant, den Markt geringfügig auf etwa 1100 Quadratmeter zu erweitern. „Damit sichern wir den Standort als Nahversorgungsstandort für den Schwabacher Norden“, sagte Stadtbaurat Ricus Kerckhoff. ■

Ausschüsse und Sitzungen

Datum/Ort	Gremium
Mittwoch, 26. August, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Ferienausschuss
Dienstag, 15. September, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Planungs- und Bauausschuss
Mittwoch, 16. September, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Jugendhilfeausschuss
Dienstag, 22. September, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Hauptausschuss
Freitag, 25. September, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Stadtrat
Montag, 28. September, 16 Uhr Goldener Saal des Rathauses	Ausschuss für Jugend, Soziales und Senioren
Mittwoch, 7. Oktober, 16 Uhr Goldener Saal des Rathauses	Umwelt- und Verkehrsausschuss

Tagesordnungen, Beschlüsse und weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem unter: www.ratsinfo.schwabach.de



Starkes vhs-Programm hält für alle etwas bereit

Berufliche Bildung, Kreativangebote, Vorträge, KiDi4 und vieles mehr

Nach den Sommerferien starten bereits die neuen Kurse der vhs Schwabach. Das Programm liegt seit Anfang August im Bürgerbüro und wie gewohnt an vielen weiteren Stellen in Schwabach kostenlos aus. Auch online können die sechs Fachbereiche unter www.vhs.schwabach.de bequem durchstöbert und ab September Kurse auch direkt gebucht werden.

Sprachenprogramm

Los geht es am Samstag, 26. September, mit dem Sprachentag, an dem die vhs individuell über das umfassende Sprachenprogramm berät. Die Stadtbibliothek stellt dazu ihr vielfältiges Ausleihangebot vor. Ergänzt wird das Programm durch Vorführungen zum praktischen Einsatz von modernen Medien im Sprachenunterricht sowie durch die Möglichkeit, sich von Fachdozenten sofort in den richtigen Kurs einstufen und auf Wunsch auch anmelden zu lassen.

Bereits zum dritten Mal wird das Kinderprogramm „KiDi4“ in Kooperation mit der Stadtbibliothek angeboten. An vielen Dienstagen gibt es um 16 Uhr in der Stadtbibliothek Angebote



Das Team der vhs hilft bei Fragen zum richtigen Kurs gerne weiter (von links): Heike Streb, Annette Reimann, Ivana Güttinger, Karin Jakob und Steffen Chill.

für Kinder von sechs bis 14 Jahren unter dem Motto „Forschen und Gestalten“. Am 13. Oktober geht es los mit dem Theaterworkshop „Come on Play“, gefolgt von erstaunlichen Experimenten mit Magneten am 20. Oktober.

Lesen und lesen lassen

Zum Thema „25 Jahre Deutsche Einheit“ findet am 13. Oktober eine Lesung mit Ines Geipel statt, in Kooperation mit der Stadtbibliothek und der Buchhandlung Kreuzer. Für Literaturliebhaber gibt es am 18. Oktober bei der Fahrt zur Frankfurter Buchmes-

se noch viel mehr zum Thema Lesestoff. Im Fachbereich Gesellschaft werden wieder viele Einblicke in lokale Betriebe geboten, angefangen mit dem Käsegroßhandel Jürgen Würth am 7. Oktober und dem Feser-Museum am 12. Oktober. Ganz neu kooperiert die vhs mit dem Pflegestützpunkt Schwabach und bietet verschiedene Vorträge zum Thema „Älterwerden und Pflege“ an.

Der Bereich Kultur fächert sich wieder breit auf – von Tanz bis Malerei, von Fotografie bis eReader, von Stricken bis Schreiben.

Der Bereich Gesundheit bietet alles für Wellness und Fitness. In einige Themen kann am Ladies' Day Gesundheit am 17. Oktober hineingeschnuppert werden.

Die Zertifikatsreihe XPert Business kann im Fachbereich Beruf wieder nach dem individuellen Qualifizierungsbedarf belegt werden. Für alle technikbegeisterten Bastler kooperiert die vhs erstmals mit dem Open Lab des AUREX, beginnend mit „3D-Druck für Einsteiger“ am 24. Oktober.

Sehr erfolgreich läuft weiterhin die Reihe „Alpha+“ zur Alphabetisierung. Ergänzt wird der Bereich Grundbildung weiterhin durch Vorbereitungskurse auf Schulabschlüsse. ■

Anmeldungen werden ab 1. September in der Geschäftsstelle der vhs, Königsplatz 29 a, persönlich, telefonisch oder schriftlich entgegengenommen. Noch bequemer geht es online über www.vhs.schwabach.de oder per E-Mail unter vhs@schwabach.de. Die Geschäftszeiten sind Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und Donnerstag auch zusätzlich von 14 bis 18 Uhr.

Erfolgreich durch den Deutschkurs

Nach fast einem Jahr und insgesamt 660 Unterrichtsstunden Deutsch haben elf Teilnehmer des Integrationskurses an der Volkshochschule (vhs) Schwabach ihre Prüfung erfolgreich bestanden. Stadtratsrat Knut Engelbrecht, Kulturamtsleiterin Sandra Hoffmann-Rivero und der Leiter der vhs, Steffen Chill, übergaben in einer kleinen Feier die

Urkunden an die stolzen Absolventen.

Vom „Bamf“ zugelassen

„Mit dem erfolgreichen Abschluss des Integrationskurses haben Sie einen großen Schritt getan, denn gute Sprachkenntnisse sind die wichtigste Voraussetzung für eine erfolgreiche Integration“, sagte Engelbrecht und beglückwünschte die Teil-

nehmer im Namen der Stadt. Seit mehr als zehn Jahren ist die vhs ein vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zugelassener Träger der Integrationskurse und bereitet Migrantinnen und Migranten auf den Deutschtest für Zuwanderer vor. In den drei laufenden Integrationskursen werden derzeit über 40 Menschen intensiv unterrichtet. ■

Malerarbeiten und Bodenbeläge
Besuchen sie unseren
Ausstellungsraum

malerweiß
Berlichingenstr. 2 Schwabach
0 91 22 / 63 27 14 www.malerweiss.de

Aus den Städtischen Werken

Spendenschwimmen bringt 2.500 Euro

Rund 150 Schwimmer legen knapp 1895 Bahnen zurück



Anita Toader (3.v.l.) und Hartmut Hetzelein (5.v.l.) nahmen von Stadtwerke-Geschäftsführer Winfried Klinger (4.v.l.) den Scheck für das Johanniter-Mehrgenerationenhaus „Zentrum Mensch“ und die AWO-Beratungsstelle „Soziale Stadt“ entgegen. Oberbürgermeister Matthias Thürauf (2.v.l.) dankte bei der Übergabe im Parkbad den Teilnehmern, Organisatoren und Unterstützern für ihr Engagement.

Rund 150 Schwimmer haben alles gegeben. Beim dritten Spendenschwimmen legten sie eine Strecke von fast 95 Kilometern zurück. Siegerteam wurde die Mannschaft vom Schwimmverein Schwabach. Gelohnt hat sich die Veranstaltung aber für alle: Dank der Spenden und Preise von Stadtwerken, Stadtbädern, dem real-Markt, der Sparkasse Mittelfranken-Süd, EDEKA Krawczyk, PIWE

Fieldner Werbung, Heidolph Instruments, Schmidhammer Elektrokohle, Zweirad & Sportcenter Günter Janisch, INTERSPORT Voswinkel, Leitner Getränke, La Roche-Posay und Stadträtin Marianne Lachmann kamen 2.500 Euro zusammen. Das Geld kommt je zur Hälfte dem Johanniter-Mehrgenerationenhaus „Zentrum Mensch“ und der AWO-Beratungsstelle „Soziale Stadt“ zugute. Das

Mehrgenerationenhaus nutzt das Geld für die Projekte Lokale Allianz für Demenz, das Elterncafé für Alleinerziehende und einen offenen Handarbeits-Treff. Bei der Beratungsstelle Soziale Stadt fließt das Geld in die Ausstattung des Gemeinschaftsraumes in der Wohnanlage am Schwalbenweg. ■

Alle Infos und Bilder unter www.stadtwerke-schwabach.de

Busfahren im Alter leicht gemacht



Stadtverkehr-Leiter Tobias Mayr begrüßte die Gäste im Stadtbus.

Fahrzeiten, Linien, Fahrkarten, Sicherheit: Bei einer Infofahrt im Stadtbus, organisiert vom Seniorenrat und dem Stadtverkehr Schwabach, konnten sich am 20. Juli über 50 Senioren umfassend über das Thema Busfahren in Schwabach informieren.

Verbesserungen ausloten

Stadtverkehr-Leiter Tobias Mayr lenkte den voll besetzten Bus persönlich vom Martin-Luther-

Platz durch die Innenstadt. Mit an Bord waren die Seniorenrat-Vorsitzende Rosy Stengel, Bruno Fetzer von der Werbe- und Stadtgemeinschaft, die Seniorenbeauftragte Barbara Steinhauser sowie die Behindertenbeauftragte Petra Novotny. Während der Fahrt konnten die Gäste konkrete Probleme ansprechen und Verbesserungsvorschläge einbringen. Außerdem wurde das sichere Ein- und Aussteigen mit dem Rollator geübt. ■

Kurz + knapp

Wieder Betrüger unterwegs

Aus aktuellem Anlass warnen die Stadtwerke vor Fremden, die sich in ihrem Namen als Energieberater ausgeben und Termine vereinbaren, um Kunden zu einem Wechsel zu bewegen. In zwei Fällen hatte ein selbstständiger Energieberater Stadtwerke-Kunden kontaktiert und versucht, einen Termin zu bekommen, weil er angeblich im Auftrag der Stadtwerke die technische Anlage überprüfen müsse. Die Wartung der Anlagen oder der Tausch von Strom-, Gas- und Wasserzählern durch die Stadtwerke wird immer schriftlich angekündigt. Stadtwerke-Mitarbeiter tragen einen Dienstausweis bei sich. Bei Fragen stehen die Mitarbeiter im Kundenzentrum unter Telefon 09122 936-0 gerne zur Verfügung.

Arthrose?
Studie belegt:
70%
weniger
Bewegungsschmerz
in 21 Tagen
durch die
Aminosäure L-Prolin
 Wir empfehlen eine
3-Monats-Kur zum Vorteilspreis!

grebehahn
 Reformhaus

Schwabach, Ludwigstraße 6
 & Reformhaus Schinnerer
 Ansbach, Neustadt 21
 Ansbach, Brücken-Center

GEWOBAU

Sicherheit per Funksystem

GEWOBAU setzt neue Rauchmelder ein



Die Funkrauchmelder der GEWOBAU Schwabach werden nicht geklebt, sondern an die Decke geschraubt. Sie bieten größtmögliche Sicherheit.

Rauchmelder können Leben retten: Deshalb sind sie laut Bayerischer Bauordnung für Wohnungsbauten zur Pflicht geworden. Für Neubauten gilt das sowieso, im Bestand müssen die Wohnungen bis zum 31. Dezember 2017 nachgerüstet werden.

Batterie hält zehn Jahre

Die GEWOBAU Schwabach setzt ab sofort auf ein innovatives Funkwarnsystem. Die neuen Rauchmelder können aus der Ferne per Funk gewartet werden. „Diese Technik ist sicher und komfortabel“, erklärt GEWOBAU-Prokurist Knut

Kosmann. „Wir müssen nicht mehr in die Wohnungen, um zu schauen, ob die Rauchmelder noch vorhanden sind und funktionieren.“ Die Geräte sind mit einer Batterie ausgestattet, die zehn Jahre hält. „Weil wir nicht wissen können, welche Räume zum Schlafen genutzt werden, montieren wir die Rauchmelder in allen Zimmern bis auf Küche und Bad“, so Kosmann weiter. Los geht es mit dem Einbau noch in diesem Jahr bei Sonderbauten, Denkmälern und einem Teil der älteren Geschosswohnungsbauten. Die übrigen Häuser sollen bis Anfang 2016 umgerüstet werden. ■

Mit SCHWUNG

Schwung für 15 Jahre

nasdo AG feierte Firmenjubiläum



SCHWUNG-Geschäftsführer Michael Geißendörfer (r.) gratulierte Karin und Gerhard Dorner zum 15-jährigen Firmenjubiläum.

Die nasdo AG hat nach 15 Jahren kein bisschen Schwung verloren. Im Gegenteil: Der IT-Dienstleister hat neben dem Hauptsitz in Schwabach weitere Standorte in Pleinfeld, Oberhaching und Rosenheim gegründet und ist weiter auf Expansionskurs. Pünktlich zum Firmenjubiläum, das im Juli groß gefeiert wurde, fand auch noch das Richtfest für einen Erweiterungsbau in Schwabach statt.

Start im SCHWUNG

Begonnen hat die Erfolgsgeschichte im Schwabacher Unternehmens Gründerzentrum

SCHWUNG. Im Oktober 2000 mietete Unternehmens-Gründer Gerhard Dorner mit zwei Mitarbeitern in der O'Brien-Straße ein kleines Büro an – drei Jahre später waren sie zu fünft, 2005 eine ganze Fußballmannschaft, heute sind es 35. „Die nasdo AG wurde 2011 mit dem Goldenen Startblock ausgezeichnet und ist ein Musterbeispiel für eine erfolgreiche Existenzgründung“, so SCHWUNG-Geschäftsführer Michael Geißendörfer bei der Jubiläumsfeier. „Ich hoffe, dass Ihre Erfolgsgeschichte Existenzgründern von heute Mut macht, den Weg in die Selbstständigkeit zu wagen.“ ■

Wir machen (T)Räume

...ein Spiegelbild für Qualität

Fliesen SCHOLZ Natursteine

Balkon | Terrasse | Badrenovierung | Ausstellung | Werkzeug und Zubehör

Fliesen Scholz | Roth, Gildestr. 7 | (0 91 71) 33 66
www.fliesen-scholz.de | info@fliesen-scholz.de
Mo-Fr 8.00-12.30 u. 14.00-17.30 Uhr, Sa 9.00-12.00 Uhr

MITTWOCH
NACHMITTAG
GESCHLOSSEN!

Nette Nachbarn gesucht

Das Projekt „Miteinander Wohnen“ in der Kreuzwegstraße nimmt Formen an. Die Wohnungen für ein und zwei Personen sind bereits reserviert. Gesucht werden weitere Mieter, gerne Familien, die kein anonymes Wohnen wünschen, sondern an gegenseitiger Hilfe und Gemeinschaft interessiert sind. Die Kerngruppe trifft sich

immer am letzten Samstag im Monat um 10 Uhr im Johanner-Mehrgenerationenhaus und lädt Interessierte ein, vorbeizuschauen. Das Neubauprojekt wird durch die GEWOBAU Schwabach vermietet. Insgesamt entstehen 34 einkommensorientiert geförderte Wohnungen. Alle Infos unter www.gewobau-schwabach.de. ■

Gesundheit im Blick

Nicht nur sauber, sondern hygienisch rein

Stadtkrankenhaus Schwabach optimiert Wäscheaufbereitung

Die Mitarbeiter der Reinigung und Hauswirtschaft am Stadtkrankenhaus Schwabach freuen sich über einen neuen Aufbereitungsraum für Reinigungstextilien. Dieser ist seit Kurzem in Betrieb und trägt sowohl den Anforderungen der Arbeitsergonomie, der Ablaufoptimierung und in besonderem Maße auch den Hygieneempfehlungen des Robert-Koch-Instituts Rechnung.

Basti, Lee, Frank, Max, Nobbi

Außerdem gibt es jetzt fünf neue Helferlein am Stadtkrankenhaus: Basti, Lee, Frank, Max und Nobbi. Dabei handelt es sich nicht um Menschen, sondern um Waschmaschinen und Trockner. Benannt wurden sie nach Mitarbeitern der technischen Abteilung, die zusammen mit Sandra Scholz (Leitung Reinigung) und Marion Hecht (Leitung Hauswirtschaft) einen neuen Wäscheaufbereitungs-



Sandra Scholz holt die gereinigte Wäsche aus der Maschine „Lee“.

raum für Reinigungstücher und Möppe geplant und umgesetzt haben. „Die Situation vorher war unbefriedigend. Der Waschraum war beengt und auf zwei Räume verteilt“, erklärt Sandra Scholz. Bei der erforderlichen Anschaffung der neuen Trockner wurde gleich eine komplette Lösung

in Form dieses neuen Aufbereitungsraums gewählt. Das Ergebnis ist jetzt optimal: Drei Waschmaschinen mit je zehn Kilo waschen je sieben Waschladungen, zwei Trockner mit je 13 Kilo Fassungsvermögen trocknen insgesamt 21 Trockenladungen und bereiten insgesamt 1134 Möppe und 2300 Tücher täglich auf. Die Zugabe des desinfizierenden Waschmittels wird mittels vollautomatischer Dosieranlage elektronisch an den gewählten Waschgang gesteuert.

Aus hygienischer Sicht ideal

„Nun herrscht der Idealzustand – auch aus hygienischer Sicht“, erklärt Hygienefachkraft Albrecht Kern. Er stand dem Projektteam in Sachen Hygiene beratend zur Seite. Neu im Wäscheaufbereitungsraum sind auch die signalgelben Händedesinfektionsspender, die nach und nach im ganzen Haus installiert werden sollen. ■

Für den Notfall

Wann wohin?

Bei **dringendem Behandlungsbedarf** außerhalb der Sprechzeiten stellt der Ärztliche Bereitschaftsdienst die medizinische Versorgung der Patienten sicher und ist über die **kostenlose Telefonnummer 116117 (ohne Vorwahl)** erreichbar.

Informationen und Kontaktdaten bietet auch das **Ärztetz Schwabach** im Internet unter **www.aerztetz-netz-schwabach.de**.

Den Notarzt erreichen Sie unter **Telefon 112**. In der Notaufnahme vom Stadtkrankenhaus Schwabach wird nach Dringlichkeit behandelt.

Das Stadtkrankenhaus Schwabach erreichen Sie unter **Telefon 09122 182-1**.

Aktionstag der Chirurgie



Beim Tag der Chirurgie kann der Operationssaal besichtigt werden.

Die Abteilung für Chirurgie am Stadtkrankenhaus Schwabach unter Leitung von Chefarzt PD Dr. med. Jörg Jonas lädt am Samstag, 26. September 2015, von 10 bis 15 Uhr zu einem Aktionstag ein. Dabei

können sich die Besucher über das gesamte chirurgische Leistungsspektrum informieren. Außerdem werden OP-Führungen, Vorträge und weitere Aktionen angeboten. Detaillierte Infos in Kürze unter www.khsc.de. ■



Hätten Sie vielleicht ein Zuhause für mich?

Ihre Wohnung steht leer und Sie suchen einen zuverlässigen Mieter? Ihr Haus ist zu groß für Sie geworden, aber Sie scheuen den Aufwand einer Untervermietung? Sie haben ein Zuhause für andere Menschen, wollen sich aber nicht mit dem Papierkram belasten? **Dann melden Sie sich bei uns.**

GEWOBAU der Stadt Schwabach · Carolin Hörmann
Konrad-Adenauer-Straße 53 · 91126 Schwabach
Telefon 09122 9259-24 · E-Mail: hoermann@gewobau-schwabach.de

© lassdesigner/Fotolia

Eine Gemeinschaftsaktion von:



AWO
Diakonie
Roth-Schwabach



GEWOBAU
der Stadt Schwabach GmbH



STADT SCHWABACH
Die Goldschlägerstadt.

Wohnraum für minderjährige Flüchtlinge gesucht

Auch Dolmetscher werden benötigt

Über 20 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge haben in den letzten Monaten eine vorübergehende Heimat in Schwabach gefunden. Doch die vielen engagierten freien Träger und Helfer, die das möglich gemacht haben, brauchen weiterhin Hilfe. Das Amt für Jugend, Soziales und Senioren sucht daher

dringend kurzfristig zur Verfügung stehende Räume, Wohnungen oder Häuser, um die jungen Menschen unterbringen zu können.

Besonderer Schutz nötig

Mindestens 17 weitere Minderjährige ohne Familie werden für die nächsten Monate in

der Goldschlägerstadt erwartet. Sie brauchen nach dem Haager Schutzabkommen unseren besonderen Schutz. Hauptsächlich stammen die Jugendlichen aus Afghanistan, Syrien, dem Irak und verschiedenen afrikanischen Staaten. Wer für diese Dolmetschen kann – Übersetzer für Französisch und

Englisch sind bereits vorhanden – , möge sich bitte ebenfalls melden. ■

Interessierte Helfer erhalten beim Amt für Jugend, Soziales und Senioren bei Andrea Bauer, Telefon 09122 860-467, oder Harald Hübner, Telefon 09122 860-223, weitere Informationen.

Starke Allianz gegen Rechts

In Zeiten von brennenden Asylbewerberheimen und PE-GIDA-Demonstrationen positioniert sich die Stadt Schwabach deutlich „gegen Rechts“. Gemeinsam mit 142 Gemeinden und Landkreisen, sowie über 160 weiteren Organisationen ist die Goldschlägerstadt Teil der „Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg“. „Es zeichnet die

Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg

Region aus, dass es in ihr von vielen Seiten einen Einsatz für Vielfalt, Demokratie und friedliches Miteinander gibt“, erklärt Allianz-Vorsitzender Michael Helmbrecht. Damit dies auch

so bleibt, ist es wichtig, ein gut funktionierendes Netzwerk gegen die rechte Szene aufzubauen. Genau da setzt das Bündnis an. Durch regelmäßigen Austausch unter den Mitgliedern

soll effektiv gegen die in letzter Zeit wachsende rechte Szene mobilisiert werden.

Homepage beachten

Auch auf ihrer Homepage www.schwabach.de weist die Stadt auf die Allianz gegen Rechtsextremismus hin und leitet zur Seite der Allianz (www.allianz-gegen-rechtsextremismus.de) weiter. ■

Vorbereitungen für Asylsuchende

Die Stadt Schwabach bereitet sich auf die Ankunft weiterer Asylsuchender vor. Da in den vergangenen Wochen zum Teil pro Tag mehrere Hundert Asylsuchende in Bayern angekommen sind, geraten die Zentralen Erstaufnahmeeinrichtungen teilweise an ihre Kapazitätsgrenze.

Daher hat das Bayerische Innenministerium alle bayerischen Kommunen aufgerufen, kurzfristig Plätze für Asylsuchende zur Verfügung zu stellen. Die Stadt Schwabach bereitet daher mehrere Klassenzimmer im Trakt des Alten DG an der Wittelsbacherstraße und an der Südlichen Ringstraße vor. Bislang sind in der Turnhalle Plätze für bis zu 100 Personen vorhanden (der



Die Räume des Alten DG werden für weitere Asylbewerber vorbereitet.

stadtblick berichtete). Dort wird auch die Essensausgabe

organisiert. Außerdem kümmert sich die Stadt auch um aus-

reichend provisorische Duschen und Waschmöglichkeiten. ■

Aktuell

Sandwäscher in der Kläranlage eingeweiht

Investition von 490.000 Euro zahlt sich aus

Muffig riechendes, aus dem Kanal abgesaugtes Abwasser plätschert vom Kanalreinigungsfahrzeug in den großen Auffangbehälter. Dieser gehört zum neuen Sandwäscher für die städtische Kanalreinigung, der vor einiger Zeit in der Kläranlage den Betrieb aufgenommen hat. Oberbürgermeister Matthias Thürauf und Stadtbaurat Ricus Kerckhoff ließen sich bei dessen Einweihung ausführlich von Jürgen Barthel, Amtsleiter im Tiefbauamt, und der Leiterin der Kläranlage, Michaela Jilg, die genaue Funktionsweise der neuen Anlage erklären.



Jörg Maier und Marco Winkler vom Tiefbauamt sowie Michaela Jilg der Amtsleiter des Tiefbauamtes, Jürgen Barthel (von li.) erklärten OB Thürauf (2. v.l.) und Stadtbaurat Ricus Kerckhoff (2.v.r.) die Details der Anlage.

Gründliche Reinigung

Der per Spezialfahrzeug angelieferte Schlamm wird bereits beim Ausleeren des Fahrzeugs in den Auffangbehälter von Grobschmutz, wie zum Beispiel Steinen, getrennt. Anschließend wird das verbliebene organische Material vom Sand und Abwas-

ser mittels einer Siebtrommel getrennt und über ein angeschlossene Förderschnecke in einen Container transportiert. Der übrig gebliebene Sand im

Abwasser setzt sich ab und wird abgesondert.

Die Investitionskosten der neuen Anlage betragen rund 490.000

Euro. Die Stadt hatte sich zu der Neuanschaffung entschlossen, da der bestehende Sandklassierer bereits seit 1995 in Betrieb und nicht mehr dem heutigen Stand der Technik entsprach. Zudem müssen Kläranlagen laut neuem Abfallrecht die beim Reinigen anfallenden Sande einer Aufbereitung zuführen, um eine Verwertung zu ermöglichen. Zudem ist eine erhebliche Kostenersparnis in den nächsten Jahren zu erwarten, da die Reinigungsfahrzeuge nicht mehr mit vollem Tank zu externen Anbietern fahren müssen und damit dem täglichen Betrieb durchgehend zur Verfügung stehen. Auch die Lagerung oder Aufbereitung des ungereinigten Sands bei externen privaten Unternehmen ist damit nicht mehr notwendig. „Hier werden hohe Lager- und Entsorgungskosten gespart“, erklärte Marco Winkler vom Tiefbauamt. ■

Umstellung der Abwasser-Gebühr auf gutem Weg

Ab 2016 wird, wie mehrfach im **stadtblick** berichtet, die Abwassergebühr in eine Schmutzwasser- und eine Niederschlagswassergebühr aufgeteilt. Für die Berechnung der Niederschlagswassergebühr müssen alle versiegelten Flächen, die an den Kanal angeschlossen sind, erfasst werden. Hierfür wurden die Eigentümer Anfang Mai mit einem sogenannten Erhebungsbogen angeschrieben.

Insgesamt wurden 14 500 Briefe versendet und fast 90 Prozent von ihnen auch beantwortet zurückgeschickt. Bei der eingerichteten Service-Hotline, die eine Hilfestellung bei der Beantwortung der Bögen gab,

STADTENTWÄSSERUNG SCHWABACH

GGM
für mehr Gerechtigkeit

gingen etwa 3500 Anrufe ein. Und über 700 Personen besuchten die Bürgerberatung, die im Foyer der Stadtbibliothek eingerichtet worden war.

Leider hat der Poststreik den Versand der Erinnerungsschreiben und die Rücksendung der Bögen voll getroffen. Manche abgesendeten Erhebungsbögen der Eigentümer sind noch immer noch nicht bei der Firma BFUB in Hamburg angekom-

men, die mit der Auswertung beauftragt ist. Gleichzeitig erreichen noch immer Erinnerungsschreiben die Eigentümerinnen und Eigentümer. Bei Unklarheiten kann weiterhin die Hotline unter 0800 300 51 52 oder die Mailadresse abwasser@schwabach.de kontaktiert werden.

Bis Ende September werden die Erhebungsbögen eingele- sen und ausgewertet. Ende des

Jahres erhalten alle Eigentümer ein sogenanntes Feststellungsschreiben. In diesem wird den Eigentümern aufgezeigt, welche versiegelten Flächen durch den Erhebungsbogen gemeldet wurden und gebührenpflichtig sind. Alle Eigentümer, die den Erhebungsbogen nicht ausgefüllt haben, werden mit den vorermittelten Flächen der Luftbildauswertung veranlagt. Im Januar/Februar 2016 werden die Bescheide versendet. ■

Bei Fragen stehen von der Stadtentwässerung Elisabeth Jung (elisabeth.jung@schwabach.de; Telefon 09122 860-570) und Jörg Maier (joerg.maier@schwabach.de; Telefon 09122 860-563) gerne zur Verfügung.

Blühende Städtepartnerschaften im Stadtpark zu sehen

Beete und Bäume als Symbol für die Partnerstädte und die Patenschaft mit Gossas

Der „Park der Partner- und Patenstädte“ wurde Ende Juli im unteren Stadtpark eingeweiht. Auf Anregung der Partnerschaftskomitees macht die Stadt damit auf die Städtefreundschaften mit Les Sables d'Olonne in Frankreich, mit dem türkischen Kemer, mit Kalambaka in Griechenland sowie auf die Patenschaft für das senegalesische Gossas aufmerksam.

Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der Partnerschaft mit Les Sables d'Olonne wurde der Park im Sommer fertiggestellt.



Eine Düne für Les Sables, ein Meteora-Fels für Kalambaka, eine Meeresbucht für Kemer und ein Stück Savanne für Gossas symbolisieren die Beete.

Sowohl in Les Sables als auch in Kemer gibt es einen nach der Goldschlägerstadt benannten Park. Aus allen Partnerstädten sowie aus Gossas waren Vertreter zur Einweihung des Parks gekommen. Und alle hatten ein Bäumchen aus ihrem Heimatland zur Pflanzung mitgebracht. „Hier ist ein Ort entstanden, an dem die Freundschaft vereint sichtbar wird“, freute sich Oberbürgermeister Matthias Thürauf, gemeinsam mit der großen Schar der Festgäste. Alle Schwabacherinnen und Schwabacher lädt der Park nun zum Verweilen ein. ■

ortung-Programm im Stadtmuseum

Vorfürungen in der Goldschlägerwerkstatt

Sonntag, 16. und 23. August, Beginn 14 Uhr (16.8. auch 16 Uhr), Dauer 90 Minuten keine Voranmeldung erforderlich, Gebühr 5 € Erwachsene, 2,50 € Kinder Fachleute erzählen und zeigen Wissenswertes, Amüsantes und Skurriles über dieses seltene Handwerk.

Kinder, Kunst und „Goldener Schnitt“

Aktion mit der Künstlerin Ursula Rössner: Donnerstag, 13. August, Beginn 14 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden, Gebühr 5 €, maximal 12 Teilnehmer/innen, Alter 7 bis 14 Jahre Anmeldung erforderlich unter: 09122-1854311 oder stadtmuseum@schwabach.de Von der Künstlerin Ursula Rössner erfahren die Kinder, was sich hinter dem geheimnisvollen „Goldenen Schnitt“ verbirgt, was die berühmten Maler Albrecht Dürer und Le-

onardo da Vinci darüber wussten und was das alles mit unserem eigenen Körper zu tun hat. Wir messen und malen, falten und gestalten. Und am Ende kann jedes Kind seine eigene bunte Proportionsfigur mit nach Hause nehmen. Außerdem entsteht – zusammengesetzt aus den Körpermaßen aller Teilnehmer – ein großes Gemeinschaftskunstwerk, das für die Dauer der ortung im Werkraum des Stadtmuseums zu sehen ist.

Geocache-Schnitzeljagd auf den Spuren des Blattgolds

Freitag, 14. und 21. August, Beginn: 14 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden, Gebühr 5 €, maximal 12 Teilnehmer/innen, Alter 7 - 14 Jahre Anwesenheit einer Begleitperson erforderlich (ohne Gebühr) Anmeldung erforderlich unter: 09122-1854311 oder stadtmuseum@schwabach.de Das museumspädagogische

Team des Stadtmuseums bietet wieder eine moderne Schatzsuche mit vielen Informationen zum Thema „Blattgold“ an. Mit GPS Geräten geht es auf Entdeckungsreise zu den Spuren des Blattgolds in der Schwabacher Innenstadt. Start ist im Stadtmuseum.

Vergolderkurs für Erwachsene

Samstag, 15. und 22. August Beginn 14 Uhr, Dauer ca. 90 Minuten, Gebühr 20 €, maximal 10 Teilnehmer/innen, Anmeldung erforderlich unter: 09122-1854311 oder stadtmuseum@schwabach.de Wie Vergolden funktioniert, können erwachsene Teilnehmer/innen bei einem Kurs mit der Vergolderin und Fassmalerin Heike Zenk erlernen. Dabei dürfen sie sogleich selbst Hand anlegen: ein Ginkgo-Blatt aus Holz wird zuerst mit spezieller Anlegemilch behandelt und anschließend vergoldet.

Goldcollagen

Donnerstag, 20. August, 14 bis 17 Uhr, Gebühr 2,50 € für Kinder, keine Voranmeldung erforderlich, die Kinder können jederzeit dazukommen. Unter Anleitung des museumspädagogischen Teams können sich die jungen Besucher/innen Collagen mit goldenem Schlagmetall und kunterbuntem Papier ganz nach Geschmack gestalten.

Führung durch die Abteilungen Stadtgeschichte und Metallerstadt

Sonntag, 23. August Beginn 10:30, Dauer 90 Minuten, Gebühr 5 € für Erwachsene, 2,50 € für Kinder Die Führungen stellen die Höhepunkte der Dauerausstellungen: „Stadtgeschichte“ sowie „Goldschläger- und Metallerstadt Schwabach“ vor. Pro Abteilung dauert die Führung 45 Minuten.

Wirtschaft im Blick

RIBE gehört zu Bayerns Besten

Staatsministerium vergibt Auszeichnungen an inhabergeführte Unternehmen

RIBE gehört zu Bayerns besten Unternehmen: Die Auszeichnung BAYERN'S BEST 50 des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie ging Ende Juli an Schwabachs größten Arbeitgeber.

Der Preis des Bayerischen Staatsministeriums wird jährlich an die 50 wachstumsstärksten mittelständischen Unternehmen verliehen. Dieses Jahr wurde die Richard Bergner Unternehmensgruppe für herausragendes Umsatz- und Mitarbeiterwachstum über die vergangenen fünf Jahre ausgewählt und prämiert.

Auch Zukunft im Blick

Zu den Bewertungskriterien der Jury zählten aber auch die Aussicht auf eine weiterhin erfolgreiche Geschäftsentwick-



Staatsministerin Ilse Aigner überreichte Thomas Dann und Frank Bergner gemeinsam mit Juror Prof. Dr. Thomas Edenhofer (von links) die Auszeichnung.

lung, also Stabilität und Zukunftsfähigkeit. Daher wurde beim Auswahlverfahren auch auf Profitabilität, auf eine gute Eigenkapitalquote und auf die Zukunftsprognose geachtet.

„Wir sind sehr stolz über diese Auszeichnung, die uns bestätigt, dass wir mit unserer strategischen Ausrichtung richtig liegen und unsere Kunden auf unsere innovativen Produkten

und Lösungen setzen.“, so Thomas Dann, geschäftsführender Gesellschafter von RIBE. Eine positive Geschäftsentwicklung und die Auszeichnung zu Bayerns besten 50 mittelständischen Unternehmen zu gehören sei das Ergebnis von Teamwork, so Frank Bergner, geschäftsführender Gesellschafter von RIBE. „Nur durch das Engagement und den Einsatz unserer Mitarbeiter konnten wir die letzten Jahre so erfolgreich arbeiten. Die Auszeichnung BAYERN'S BEST 50 ist der Verdienst aller Mitarbeiter der RIBE-Gruppe!“

Die Gewinner von BAYERN'S BEST 50 sind alle inhabergeführte, mittelständische Unternehmen aus allen Umsatz- und Mitarbeiterklassen und repräsentieren sämtliche Regionen Bayerns. ■

Erste Absolventen der BDS-AzubiAkademie feiern

32 Auszubildende aus neun unterschiedlichen Betrieben der Stadt Schwabach haben in der ersten Staffel der „BDS-AzubiAkademie“ gebüffelt, sich immer wieder neue Themen erarbeitet und überbetriebliche Freundschaften geschlossen. Nach der letzten Unterrichtseinheit hat Bürgermeister Dr. Roland Oeser den Betrieben die Zertifikate ausgehändigt. Am Abend erhielten die Auszubildenden vom bayerischen Innenminister Joachim Herrmann sowie von Marco Altinger, Präsident des Bundes der Selbständigen (BDS) Bayern im Rahmen einer kleinen Feier ihre Teilnahmezertifikate auf Schloss Atzelsberg.

In der Akademie erhalten auch Auszubildende aus kleinen und



Ziemliches Gedränge herrschte bei der Übergabe der Zertifikate an die Absolventen der BDS-AzubiAkademie im Rathaus.

mittelständischen Betrieben Betriebsunterricht, indem ihnen Lehrinhalte vermittelt werden, die über die Berufsschule hin-

ausgehen – vom Business-Englisch bis zum richtigen Umgang mit Kundenbeschwerden, von Telefontraining bis Business

Knigge und von Rhetorik bis Überschuldungsprävention reichen unter anderem die Themen.

Der überbetriebliche Unterricht findet einmal monatlich an einem Vormittag statt. Er wird abwechselnd von den Ausbildern gehalten, deren Firmen an der BDS-AzubiAkademie teilnehmen, beziehungsweise von einem Stellvertreter. Die Themen legen die Unternehmer gemeinsam fest. Die Teilnahme ist für die Unternehmen kostenfrei. ■

Die BDS-AzubiAkademie Schwabach hat noch Platz für weitere Auszubildende. Interessenten wenden sich an die städtische Wirtschaftsförderung, Kim Herzig, Telefon 09122 860-235, E-Mail: wifoe@schwabach.de.

Fantasie der Jungen gefragt Nachwuchspreis für Autoren ausgelobt

Zur Erinnerung: Der Einsendeschluss für den LesArt-Nachwuchspreis zum Thema „Fantastisch“ (der stadtblick berichtete) ist der 1. Oktober. Nur Selbstverfasste von Nachwuchsautorinnen und -autoren zwischen 14 und 30 Jahren, maximal sechs Seiten, kann eingereicht werden.



Die Wettbewerbsbeiträge senden Interessierte unter dem Stichwort „LesArt-Nachwuchspreis 2015“ per E-Mail an: hanne.hofherr@schwabach.de.

Nähere Informationen zu den Teilnahmebedingungen finden sich unter www.schwabach.de/lesart

„Lit-Comedy“ mit Klüftinger LesArt: Neuer Fall von Klüpfel und Kobr



Michael Kobr und Volker Klüpfel (re.) lassen Klüftinger wieder ermitteln.

Freunde witziger Krimis können sich bereits den 11. November vormerken – dann stellt das Autoren-Duo Klüpfel und Kobr den neuesten Fall ihres Kult-Kommissars Klüftinger vor: „Grimmbart“. Diese als „Lit-Comedy“ angekündigte Lesung der besonderen Art dürfte einer der Höhepunkte der Literaturreihe „LesArt“ werden, die vom 7. bis 15. November mit zehn renommierten Autoren stattfindet.

Am 5. Oktober startet der Kartenvorverkauf, einige Lesungen werden schnell ausverkauft sein. Denn es kommen weitere Literaturgrößen nach Schwabach: die Schweizer Erfolgsautorin Milena Moser („Die Putzfraueninsel“), Bühner-Preisträger Martin Mosebach und Arno Strobel, der mit seinem Psychothriller „Das Dorf“ Hochspannung garantiert.

Zum Auftakt halten Eva Gritzmann und der Literaturkritiker Denis Scheck sachkundig das längst überfällige Plädoyer für die Rückkehr zum verloren gegangenen Prinzip der Reife. Sie erzählen in ihrem Buch „Solons Vermächtnis“ vom richtigen Zeitpunkt im Leben, in der Lie-

be, in der Literatur und in Küche und Keller. Zwerge, Riesen, Liebesspiele und eine Zeitreise in die exotische Geschichte der „Pfaueninsel“ – das sind die Themen des Bayerischen Buchpreisträgers Thomas Hettche, der einfühlsam von Leben und Liebe der kleinwüchsigen Marie Strakon, erzählt. Wortästhet und Kabarettist: Max Goldt vereint in seinen provokanten, urkomischen Lesungen alle Talente in einer Person. Mit Vorliebe widmet er sich dabei den Verirrungen der deutschen Sprache. Patricia Prawitt gibt mit ihrem „Ritter Rost“ eine musikalische Nachmittags-Lesung für die ganze Familie. Und auch die Schwabacher Bestseller-Autorin Sabine Weigand liest aus ihrem neuen historischen Roman „Ich, Eleonore, Königin zweier Reiche“.

Zum Abschluss entführt Marie Pellissiers kulinarische Krimi-Lesung „Der tödliche Tanz des Monsieur Bernard“ in die Pariser Oper – bei französischem Überraschungsmenü.

Karten gibt es im Bürgerbüro im Rathaus, Königsplatz 1, sowie unter www.schwabach.de und www.reservix.de

STADTKRANKENHAUS
SCHWABACH

Tag der Chirurgie

Samstag,
26. September 2015
10:00 – 15:00 Uhr

Stadtkrankenhaus Schwabach
Regelsbacher Straße 7
91126 Schwabach

Vorträge, OP-Führungen und mehr

Alle Infos unter www.khsc.de

20% Rabatt bis 31.08.2015

auf alle Transitions
(farbveränderliche)
Markenläser von Rupp
und Hubrach, Bamberg.

Rudolph
OPTIK
Brillen & Kontaktlinsen
www.rudolphoptik.de
Kappadocia 6 · Schwabach
Telefon 1 38 74 · Fax 8 48 88

**Schwere Beine?
Besenreißer?
Krampfadern?**

Wissenschaftlich bestätigt:
**plus 84 %
bessere
Durchblutung**
der Venen in nur 6 Wochen
mit rotem
Weinlaub-Extrakt

Wir beraten Sie gerne:

grebehahn
Reformhaus

Schwabach, Ludwigstraße 6
& Reformhaus Schinnerer
Ansbach, Neustadt 21
Ansbach, Brücken-Center

GOLDANKAUF

Sofort Bargeld für:
**Gold, Zahngold,
Erbschmuck, Münzen**

Ankauf von Markenuhren
wie z. B.: **Rolex, Breitling,
Patek Philippe, Glashütte**

JUWELIER KEMER
Goldschmiede – Uhrmacher
Königstraße 3, Schwabach
Tel. 09122/887577
www.juwelierkemer.de

Städtepartnerschaften

13.000 Euro für Gossas gespendet

Stadt, Karl-Dehm-Schule und Marianne Lachmann haben gesammelt

Sehr dankbar zeigte sich Père Marcel aus der Missionsstation im senegalesischen Gossas bei einem Besuch im Rathaus über die Spendenbereitschaft der Schwabacherinnen und Schwabacher. Und natürlich wünscht er sich, dass auch sein Nachfolger Père Anatole Sambou diese Unterstützung erfährt.

Die 10.000 Euro, die Oberbürgermeister Matthias Thürauf nun als Spendenscheck an die Missionsstation überreichte, sollen gut und nachhaltig angelegt werden. Das versprechen die beiden Pater bei dem Treffen mit Stadtspitze und langjährigen Unterstützern in Schwabach. Der Betrag ist zu einem großen Teil für Schulgeld bestimmt, das viele Eltern sich nicht leisten können. Es kommt sowohl Schul- als auch Kindergartenkindern zugute. Außerdem sollen Frauenprojekte mithilfe von Mikrokrediten gefördert werden. Diese ermöglichen es Frauen in Gossas, mit geringen Mitteln selbstständig Produkte herzustellen und zu verkaufen. Und auch die medizinische Versorgung der Menschen in der Station wird weiter verbessert: Die dortige Krankenstation benötigt Geld für Medikamente sowie für Waagen und einen Kühlschrank. Langfristig soll auch ein Bauernhof wiederbelebt werden, wofür eine Solar-Wasserpumpe benötigt wird.

Karl-Dehm-Schule spendet

Auch Schülerinnen und Schüler der Karl-Dehm-Mittelschule haben für Gossas 2.000 Euro gesammelt. Diese Summe, so die hat es die Schule bestimmt, soll ebenfalls für die Schulbildung und die Krankenstation verwendet werden.



Bei der Scheckübergabe im Rathaus trafen sich Vertreter der Stadtverwaltung mit dem Besuch aus Gossas und Engagierten aus dem Patenkomitee (v.l.n.r.): Bürgermeister Dr. Roland Oeser, Rosy Stengel (Stadtratspflegerin für die Städtepartnerschaften), Annemarie Keller, Bugra Ylmazel, Père Marcel, Martine Fulde, Bernard Ndour, Margot Feser, Irmgard Sittauer, Père Anatol, Oberbürgermeister Matthias Thürauf und Hanne Hofherr.



Stolz überreichten auch Irmgard Sittauer, Sabrina Pfeiffer, Kenny Ofen, Rektor Walter Rapke und Konrektorin Andrea Barwig (v.l.n.r.) von der Karl-Dehm-Schule einen großen Scheck an Père Anatole Sambou.



1.000 Euro ergab die Spendenaktion von Marianne Lachmann (2. v. re.), die diese an OB Thürauf sowie Rosy Stengel und Hanne Hofherr (2. v. li.) überreichte. Hofherr betreut in der Stadtverwaltung die Städtepartnerschaften, Stengel ist Beauftragte des OB für die Städtepartnerschaften.

Geld kommt an

Als eifrige Sammlerin für den guten Zweck ist auch Stadträtin Marianne Lachmann bekannt. Sie sammelte mit der Organisation von Trödelmärkten 1.000 Euro für Gossas und überreichte einen entsprechenden Scheck an Oberbürgermeister Matthias Thürauf sowie die für die Patenschaft mit Gossas Zuständigen, Rosy Stengel und Hanne Hofherr.

Daran, dass all diese Spenden in Gossas eine echte Unterstützung sind, zweifelt niemand. „Die Verantwortlichkeit für einzelne Maßnahmen ist klar geregelt. Das Geld kommt wie immer an den richtigen Stellen an“, berichtet Bürgermeister Dr. Roland Oeser nach dem Gespräch mit den Besuchern aus Gossas. ■

Wer die Projekte in Gossas unterstützen möchte, kann Spenden auf eines der folgenden Konten der Stadt Schwabach überweisen:

- Sparkasse Mittelfranken Süd, IBAN: DE97 7645 0000 0000 0500 05

- UniCreditBank Schwabach, DE31 7642 0080 0004 3234 83

- Commerzbank Schwabach, IBAN: DE36 7604 0061 0580 2004 00

- Raiffeisenbank Schwabach, IBAN: DE43 7646 0015 0000 0044 05

- Postbank Nürnberg, IBAN: DE54 7601 0085 0007 1588 52

Bitte geben Sie als Stichwort „Gossas“ an. Ab 200 Euro wird bei Angabe der Anschrift eine Spendenquittung zugeschickt.

Kultur im Blick

Spuren-Suche für junge Museumsgäste

Bildungsprojekt für Kinder und Jugendliche bei „net:works“

Mit 8 732 Quartieren Blattgold ist die Goldbox im Stadtmuseum vergoldet. Das haben Schülerinnen und Schüler des Sonderpädagogischen Förderzentrums (SFZ) ausgerechnet – und gleichzeitig festgestellt, dass man dafür lediglich 419 Gramm Gold benötigt. Aufgabe der Sechstklässler war es, gemeinsam mit der Kunsthistorikerin Mona Horncastle in der ständigen Ausstellung im Museum allen möglichen Aspekten des Themas Gold nachzuspüren. Dabei ist ihnen viel Interessantes aufgefallen, an dem nun auch andere junge Museumsbesucher teilhaben sollen:



Interessante Aspekte konnten die Jugendlichen des SFZ mit Mona Horncastle (Mitte) in der ständigen Ausstellung des Stadtmuseums zum Blattgold herausarbeiten. Ihre Spurensuche haben sie für andere junge Besucher aufbereitet.

Audio-, Film- und Textbeiträge

Die Jungen und Mädchen haben Audio-Beiträge, Filme und Texte erstellt, die als neue „Kinder-Spur“ in den Mediaguide des Stadtmuseums eingearbeitet sowie und als kostenfreies E-Book veröffentlicht werden. Diejenigen, die sich mit der Herkunft des Goldes beschäftigt haben, fanden etwa heraus, dass die Form der Nuggets variiert, je nachdem, woher das Gold stammt. Und die Jungen, die sich die Entwicklung der Goldschlägereien in Schwabach

ansahen, merkten schnell, dass zur Zeit der Weltwirtschaftskrise in den 1920er Jahren das bloße Überleben wichtiger war als die Dekoration mit Blattgold – weswegen die Zahl der Goldschlägereien ab 1926 rapide sank.

Das Bildungsprojekt von Horncastle wird im Rahmen von net:works durchgeführt, einem

Projekt der Kultur-Arbeitsgemeinschaft der Städte Nürnberg, Fürth, Erlangen, Schwabach, das vom 9. bis 26. Oktober präsentiert wird. Schwerpunkte in Schwabach werden neben Horncastles Arbeit drei künstlerische Projekte und eine Rallye sein, die sich an der Schnittstelle analoger und digitaler Formen bewegen. Details werden im nächsten stadtblick vorgestellt. ■

GOLD
Ankauf, Umarbeitung,
Werterhaltung

Lippmann
GOLDSCHMIEDE

Pfarrgasse 1 · 91126 Schwabach
(direkt an der Sägrbrücke, Kappadocia)
Telefon 09122 630777
www.lippmann-goldschmiede.de

Di. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

www.gundekar-werk.de

Wir verwalten Ihren Haus- und Immobilienbesitz

Kompetent und zuverlässig.
Wir beraten Sie gerne.

ST. GUNDEKAR-WERK
EICHSTÄTT GMBH

Telefon: 09122-309-0
E-Mail: info@gundekar-werk.de

BRAUN
CARAVANING

Wohnmobile. Neu/Gebraucht
Ankauf · Verkauf
Vermietung · Service
Neu in 91187 Röttenbach
Zeppelinstr. 16
Tel.: 09172/474 88 84
Mobil: 0176/180 619 77
www.caravanning-braun.de

„Es geht noch preiswerter –
braucht man da noch ein eigenes Auto?“

MIETWAGEN

Golf IV 28,- €/Tag oder Wochenpauschale 118,- €
VW Touran 31,- €/Tag oder Wochenpauschale 121,- €
Citroen Transporter, 3,5 t Kastenwagen 59,- €/Tag

Alle Pauschalen sind inkl. aller Nebenkosten und 150 km/Tag bzw. 1000 km/Woche.

bonni **ALL-KRAN OHG**

Am Kiefernschlag 22
91126 Schwabach
Telefon 09122 / 6348 10
www.bonn-alkran.de

Habermann
Boden und Gardinen e.K.

Bodenbeläge - Gardinen -
Sonnenschutz - Service -
Montage

AUGUST- AKTION: 10% AUF GARDINEN!

Ihr Fachgeschäft mit dem
freundlichen Service:
Schwabach - Ludwigstr. 28
Tel: (09122) 875250, Fax: (09122) 875251
www.haboga.de, Mo, Di, Mi, Fr 9-18 Uhr,
Do u. Sa 9-13 Uhr und nach Vereinbarung

FACHBERATER

Veranstaltungskalender

August

bis 23. So	ortung IX Schwabacher Kunsttage im Zeichen des Goldes Programm unter www.schwabach.de	Schwabach Altstadt Königsplatz <i>Kulturamt</i>
14. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster „Lieselotte macht Urlaub“ von Alexander Steffensmeier; ab 3 J.	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
21. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster „Die kleine Spinne Wider- lich: Ferien auf dem Bauern- hof“ von Diana Amft; ab 5 J.	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
23. So 17:30 Uhr	ortung IX – Finissage Verleihung des Publikumspreises	Stadtmuseum Museumsstraße 1 <i>Kulturamt</i>
28. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster „Herneline auf Hexenreise“ von Katja Reider; ab 3 J.	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
29. Sa 11 Uhr	Der Räuber Hotzenplotz Kindertheater für alle Altersstufen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
30. So 11 Uhr	Die drei goldenen Haare des Teufels Kindertheater für alle Altersstufen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1

September

4. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster „Petterson zeltet“ von Sven Nordqvist; Club 5	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
5. Sa* 11 Uhr	Zinnienmarkt Tag der Zinnie	Marktplatz/ Königsplatz <i>Verkehrsverein</i>
5. Sa 15 Uhr	Kreativ Programm für Kinder und Jugendliche Mein Flip-Flop Fotoalbum	SJR Schwabach Kappadocia 2 <i>Deutsche Wanderjugend im Fränkischen Albverein</i>
6. So 11 Uhr	Dornröschen Kindertheater für alle Altersstufen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
8. Di 11 Uhr	Der kleine Muck Kindertheater für alle Altersstufen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
10. Do 11 Uhr	Alles Meins! Kindertheater für alle Altersstufen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1

12. August – 27. September 2015

11. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster „Urmel sucht den Schatz“ von Max Kruse; ab 3 J.	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
12. Sa 15 Uhr	Peter Pan Kindertheater für alle Altersstufen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
13. So 11 Uhr	Aladin und die Wunderlampe Kindertheater für alle Altersstufen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
16. Mi 20 Uhr	Frank Fischer „Gewöhnlich sein kann jeder“	Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9
18. Fr. bis 27. So	Schwabacher Herbstkirchweih	Königsplatz/ Martin-Luther-Platz
18. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster „Herr Eichhorn und der Be- such vom blauen Planeten“ von Sebastian Meschen- moser; Club 5	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
20. So 11 Uhr	Matinee zur Kirchweih mit Werken von damals bis jetzt; Klaus Peschik, Orgel	Spitalkirche Am Spitalberg <i>Schwabcher Kantorei</i>
25. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster „Das hässliche Entlein“ von H. C. Andersen; ab 3 J.	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
26. Sa 14 Uhr	Herbstbasar für Baby- und Kindersachen	Pentas Gutenbergstraße 3 <i>Die Johanniter</i>
26. Sa 15 Uhr	Pinocchio Kindertheater für alle Altersstufen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
27. So 10:30 Uhr	Herbstfest Gemeindefest der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Unterreichenbach	Gemeindehaus am Kindergarten Uigenauer Weg 16
27. So 11 Uhr	Die Bremer Stadtmusikanten Kindertheater für alle Altersstufen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1

* Termin findet je nach Blühzeit eventuell früher statt, s. S. 2

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen bekommen Sie im Internet unter www.schwabach.de/veranstaltungskalender-suche

Einige Termine lagen bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht vor. Bitte schauen Sie deshalb auch im Internet unter: www.schwabach.de/veranstaltungskalender-suche nach.

Veranstaltungskalender

Ausstellungen

bis 23.08.	ortung IX – Schwabacher Kunsttage Tanja Engelke	<i>Mi – So und feiertags</i> 10 – 18 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1 Kulturamt
bis 23.08.	ortung IX – Schwabacher Kunsttage Gunnar Becker	<i>Do/Fr 11 – 18 Uhr</i> <i>Sa 10 – 13 Uhr</i> <i>So/Fei 13 – 16 Uhr</i>	Städtische Galerie Königsplatz 29 a Künstlerbund Schwabach
28.08. bis 27.09.	Pepe Yagües LAS FORMAS DEL AMOR (Lieberinth) Skulpturen, Drucke und Tuschezeichnungen	<i>Do/Fr 11 – 18 Uhr</i> <i>Sa 10 – 13 Uhr</i> <i>So/Fei 13 – 16 Uhr</i>	Städtische Galerie Königsplatz 29 a Künstlerbund Schwabach
02.10. bis 11.10.	Wolfgang Auer & Peter Oram	<i>Do/Fr 11 – 18 Uhr</i> <i>Sa 10 – 13 Uhr</i> <i>So/Fei 13 – 16 Uhr</i>	Städtische Galerie Königsplatz 29 a Künstlerbund Schwabach
Dauer- aus- stellung	Eine Zeitreise mit Fleischmann Historische Blechspielwaren und Modelleisenbahnen Swabach – die Metallerstadt und „Goldbox“ Goldschlägerwerkstatt Eiersammlung „Heer-Maynollo und Wenglein“ Das 20. Jahrhundert – Beispiel Swabach Seifenherstellung und Seifenfabrik Ribot Henselt Studio	<i>Mi – So und feiertags</i> 10 – 18 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1

Führungen

jeden So	Stadtrundgang zum Kennenlernen der Goldschlägerstadt Entdecken Sie Swabach	<i>So 14 Uhr</i>	Rathaus Königsplatz 1 Tourismusbüro
jeden So	Führung zum jüdischen Leben mit Besuch der historischen Laubhütte	<i>So 14, 15 Uhr</i> <i>(Anmeldung erforderlich,</i> <i>Telefon 0911 775077)</i>	Synagoge Synagogengasse 10 Jüdisches Museum
bis So 23.08.	ortung IX – Führung durch den Kunstparcours in der Innenstadt	<i>Mo – Fr 13:30, 15:30 Uhr</i> <i>zusätzl. Do 17:30, Sa/So 11:30 Uhr</i>	Innenstadt, Goldmobil Kulturamt
Sa 15.08. Sa 19.09.	Von Nadlern, Goldschlägern und Brauern Führung über Swabacher Handwerk und Gewerbe im Wandel der Zeit	<i>Sa 16 Uhr</i>	Rathaus Königsplatz 1 Tourismusbüro
Sa 22.08. Sa 26.09.	Geschichte der Hugenotten und ein Blick in Swabachs Unterwelt – Die Felsenkeller Führung durch das unterirdische Swabach	<i>Sa 15 Uhr</i>	Franzosenkirche Boxlohe Tourismusbüro
So 23.08. So 27.09.	Führungen zum Kennenlernen	<i>So 15 Uhr</i>	Stadtmuseum Museumsstraße 1
Sa 05.09. Sa 03.10.	Führung in der Goldschläger- Vorführwerkstatt (Goldbox)	<i>Sa 10, 14, 16 Uhr</i>	Stadtmuseum Museumsstraße 1
Sa 12.09.	Kellerlabyrinth am Pinzenberg Entdeckungsreise rund um den Pinzenberg	<i>Sa 16 Uhr</i>	Kabuff Pinzenberg 3 Tourismus-Büro
So 13.09.	Tag des offenen Denkmals Vom Drahtzieher zur Nadel	<i>So 15 Uhr</i>	Stadtmuseum Museumsstraße 1 Stadtheimatpflegerin

Aus den Schulen

SFZ feiert Außengelände Neue Geräte dank Stadt und Sponsoren



Flankiert vom Schulchor, stellten sich alle, die zum gelungenen neuen Außengelände beigetragen haben, zum Gruppenbild auf (von links): OB Thürauf, Peter Wibmer (Vorsitzender des Fördervereins), Jutta Schirmer-Roggenhofer (DATEV Nürnberg), Dr. Carsten Krauss, Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank Mittelfranken-Süd, Christian Daumenlang Schulleiter SFZ, Schulreferent Frank Klingenberg, Frank Schöttler, stellvertretender Leiter der Sparkasse Mittelfranken Süd.

Sein neu gestaltetes Außengelände weihte das Sonderpädagogische Förderzentrum (SFZ) beim Sommerfest ein. Mit der Unterstützung einiger Unternehmen sowie der Stadt Schwabach war es dem Förderverein des SFZ gelungen, zwei neue Spielgeräte

anzuschaffen, den Burgberg und seine Schichtmauern renovieren zu lassen und das Wassergelände zu neuem Leben zu erwecken. Die Spielgeräte wurden vom Bauhof, viele weitere Teile von den Schülern selbst aufgebaut. ■

Bio-Brotbox für Erstklässler

Eine knackige Karotte, eine vollwertige Brotscheibe und vielleicht ein Bananen-Nuss-Riegel: bereits zum elften Mal findet rechtzeitig zu Beginn des neuen Schuljahres die bekannte Bio-Brotboxaktion in Schwabach und der Region statt. Alle Schulanfänger werden die Brotbox mit den gesunden Bio-Lebensmitteln als Geschenk erhalten. Das erspart auch in diesem Jahr den Eltern die Anschaffung einer neuen Box für das Pausenbrot. Das Ziel der Aktion ist es,



bei Schülern und Eltern gleich zu Schulbeginn das Interesse für eine gesunde Ernährung zu wecken. Die Aktion wird am 23. September in den Grundschulen durchgeführt. ■

Muschelkinder ziehen ein In das Schulgebäude Penzendorf

Das Gebäude der Grundschule Penzendorf wird für die kommenden drei bis fünf Jahre an die Rummelsberger Diakonie vermietet. Darin werden übergangsweise die vier Klassen der sogenannten „Muschelkinder“ untergebracht. Diese sind besondere Klassen der Comenius-Schule Hilpoltstein am Auhof, einem Förderzentrum für geistige Entwicklung.

Die „Muschelkinder“, die die Schule Penzendorf beleben werden, sind knapp 30 Kinder und Jugendliche mit Autismus-Spektrum-Störung, die nach speziellen pädagogischen Methoden gefördert und unterrichtet werden. Um das Schulhaus den besonderen Erfordernis-

sen anzupassen, wird es derzeit unter der Regie des Amts für Gebäudemanagement baulich etwas verändert. Insbesondere müssen die Glasfassade im Bereich des Flures und Glaswände ersetzt bzw. verkleidet und das Treppengeländer erhöht werden.

Die Regierung von Mittelfranken hat die Aufnahme des Schulbetriebes schulaufsichtlich genehmigt, bis der geplante Neubau eines Schulgebäudes für die Klassen der Muschelkinder in Nürnberg bezugsfertig ist.

„Schön, dass die Schule nun wieder genutzt wird,“ freut sich Oberbürgermeister Matthias Thürauf über diese Entwicklung. ■



Die Kinder der Comenius-Schule mit ihren Lehrkräften sowie Vertretern der Stadtverwaltung Schwabach.



Schüler Nachhilfe

Schwabach Kolleg

Königsplatz 25

Unsere günstigen Ferienkurse:
Mathematik, Latein, Deutsch, Englisch, Chemie und Physik

Grundlagenseminare/Vorbereitung auf das neue Schuljahr
sowie auf Nachprüfungen und Jahrgangsstufentests

Schwabachs erfolgreiche Nachhilfe

Informationen unter:

www.schuelerkolleg.de - Tel. 091 22 / 83 91 22 - info@schuelerkolleg.de

Zentral
in der
schönen
Altstadt
gelegen

HOTEL



CENTRO

Südliche Mauerstraße 9
D-91126 Schwabach

Telefon 09122/87 32 00

Fax 09122/87 32 050

www.hotelcentroschwabach.de

info@hotelcentroschwabach.de

Jürgen
Ryschka
Dach + Blech

**Dachdecker
Flaschner
Dachausbau**



Wenn's
gut
werden
soll!

Abenberger Str. 7
91126 Schwabach
09122 / 693 99 34
www.dachprofis24.de

Natur & Umwelt

Gartenabfälle einfach verwerten

Ab 11. September werden zusätzliche Container aufgestellt

Strauch- oder Heckenschnitt, Gras und Laub wird am besten im eigenen Garten kompostiert. Wenn noch Platz in der Biotonne ist, dürfen Grünabfälle in Kleinmengen auch dort hinein. Ansonsten stehen für Gartenabfälle Container im Stadtgebiet zur Verfügung. Hierbei ist zu beachten: Einwurf nur bis zwei Kubikmeter, keine Kunststoffsäcke, Blumentöpfe oder Wurzelstöcke, keine Asche von Feuerungsanlagen und kein Bauholz oder Restmüll hineingeben. Neben den Containern darf weder Grüngut noch Erdaushub oder Bauschutt abgelagert werden. Im Interesse der Anwohner ist ein Einwurf nur montags bis samstags von 7 bis 19 Uhr erlaubt.

Zusätzliche Container

Ab Freitag, 11. September, bis einschließlich Samstag, 21. November, stellt die Stadtdienste Schwabach GmbH im Auftrag der Stadt an zehn Stellen wieder zusätzliche Gartenabfallcontainer auf. Die Standorte sind: Fürther Straße (gegenüber Audi-Feser), Joachimsthaler Straße/Ecke Kettelerstraße, Rohrerstmühle/



Dreitorweg, Dr.-Georg-Betz-Straße (Eichwasen), Obermainbach (Parkplatz), Schaftnach (Feuerwehrhaus), Schloßsteig (Unterreichenbach), Igelsdorfer Weg (Vogelherd), Am Pfaffensteig (Wolkersdorf), Regelsbacher Straße (Alte Linde).

Daneben gibt es in Schwabach noch acht ganzjährige Standorte: Penzendorf (Rennweg), Mühlenstraße (ehemalige Kläranlage), Im Vogelherd (Ecke Schwalbenweg), Ostanger (Ecke Angerstraße/Lindenstraße), Reichswaisenhausstraße (ehemaliger Bauhof), Eichwasen (nördliches Ende

der Dr.-Haas-Straße, Wolkersdorf (Wendeplatz), Dietersdorf (Friedhof).

Auch am EZS abzugeben

Gartenabfälle können von Dienstag bis Freitag, jeweils von 10 bis 17 Uhr, und Samstag von 9 bis 15 Uhr, auch direkt zur Kompostierungsanlage in der Hirschenholzstraße (städtisches Entsorgungszentrum) gebracht werden. Sie werden über die Fahrzeugwaage erfasst und bis zu vier Kubikmeter können dann kostenlos abgekippt werden. Grüngut aus gewerblicher Tätigkeit ist hingegen kostenpflichtig. ■

Regionale Genüsse erleben

Schon mal vormerken: Der beliebte Schwabacher Regionalmarkt findet wieder am Samstag, 10. Oktober, von 9 bis 16 Uhr, statt. Zum 17. Mal präsentieren an über 60 Ständen Bauern, Handwerker und Dienstleister aus der Region ihre Produkte auf dem Martin-Luther-Platz und Königsplatz. Der Schwabacher Beitrag zum „Tag der Regionen“ wird von der Stadt und vom Landschaftspflegeverband Schwabach veranstaltet. Ausführliche Pro-



grammhinweise gibt es ab Mitte September an den bekannten städtischen Auslagestellen, zum Beispiel im Bürgerbüro im Rat-

haus, sowie im Internet unter www.schwabach.de. Im Oktober-stadtblick wird dieses ebenfalls zusammengefasst. ■

Junge Seite

(Er-)Kläranlage für Kinder Kindgerechte Materialien entwickelt



Einem findigen Detektiv und der Meise Kläri können Kinder demnächst auf ihrem Weg durch die Schwabacher Kläranlage folgen. Die Rother Künstlerin Katharina Storck-Duvenbeck (2. v. l.) entwickelte kindgerechte Materialien für Kindergärten und Grundschulen. Dabei war es ihr wichtig, den Kindern auf spielerische Art das Konzept der Kläranlage näherzubringen. Entstanden sind ein Faltblatt mit einer Geschichte und einem Spiel, eine Ausmalkarte mit Rohrlabyrinth sowie ein Quartett. Für die Illustrationen holte sich Storck-Duvenbeck die Georgensgmünder Künstlerin Eva Haberkern (links) mit ins Boot. Zusammen haben die beiden schon mehrere ähnliche Projekte realisiert. „Die Materialien erhalten nun die vielen Kindergruppen, die die Kläranlage regelmäßig besuchen, um zu erfahren, was mit unserem Abwasser passiert“, erklärten beim Fototermin Kläranlagenleiterin Michaela Jilg und Jörg Maier vom Tiefbauamt, die den fachkundigen Rat dazu lieferten.

Urlaubsgefühl am AKI

Von Montag, 7. September, bis Freitag, 11. September, verwandelt sich der Aktivspielplatz (AKI), Wasserstraße 1 c, unter dem Motto „Sommer, Sonne, Strand und Meer“ in eine Urlaubsoase. Von 13 bis 18 Uhr stehen täglich allen Kindern zwischen sechs und 13 Jahren die Türen offen. Dann können sie ihre eigene Strandtasche gestalten, eine Runde Beachvolleyball spielen, leckere Frucht-Smoothies mixen, an selbstgemachtem Eis lecken oder eine Runde Limbo auf der großen Strandparty tanzen. Wer auf so viel Action keine Lust hat, kann auch einfach im Liegestuhl die Füße hochlegen oder sich eine entspannende Massage gönnen. Aber: Trotz



der Sommerfrische sollten alle feste Schuhe anziehen. Aber auch Badesachen und Handtuch mitbringen. Denn auf dem Wasserspielplatz wurde ein zweiter Wasserlauf für noch mehr erfrischenden Spaß installiert. ■

Nach den Sommerferien hat der AKI neue Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

Lesespaß mit Hardy Hamster



14. August: Liselotte macht Urlaub (ab 3 Jahren)
21. August: Die kleine Spinne Widerlich: Ferien auf dem Bauernhof (ab 5 Jahren)

28. August: Hermeline auf Hexenreise (ab 3 Jahren)
immer freitags, 15 Uhr,
in der Stadtbibliothek, 2. Stock
Die Teilnahme ist kostenlos.

AKI ist filmreif

Dieser Krimi verspricht Spannung und Action: „Die Rache“ wurde im Frühjahr von einer Gruppe von Kindern im Rahmen des Mittelfränkischen Kinderfilmfestivals auf dem Aktivspielplatz (AKI) gedreht. Klar, dass seine Freiluft-Kinopremiere auch dort gefeiert wird. Am Freitag, 11. September, ab

19:30 Uhr „Goldnagel“ beginnt in der Wasserstraße 1 c der große Kinoabend für Kinder zwischen sechs und 13 Jahren (in Begleitung eines Erwachsenen). Nach dem Krimi gibt es noch einen lustigen Animationsfilm. Diese Veranstaltung ist kostenlos und kann ohne Anmeldung besucht werden. ■



Sprachentraining für Schüler

Englisch · Französisch · Spanisch · Latein

Grundlagen schaffen, Lücken schließen,
Anschluß finden, Klarkommen!
Für einen guten Start ins neue Schuljahr:

Englisch
Einstiegskurs
10.08. bis 14.08.2015
tägl. 9.00 bis 13.00 h
07. bis 11.09.2015
tägl. 9.00 bis 13.00 h
für Kinder der 3. und 4. Klasse

Englisch für das
2. und 3. Lernjahr
03.08. bis 07.08.2015
tägl. 9.00 bis 13.00 h

Englisch Grammatik
Crashkurs
24.08. bis 04.09.2015
tägl. 9.00 bis 11.00 h

Französisch
Einstiegskurs
07.09. bis 11.09.2015
tägl. 14.00 bis 18.00 h
Französisch von Anfang
an richtig lernen

Französisch für
das 1. und 2. Lernjahr
03.08. bis 07.08.2015
tägl. 14.00 bis 18.00 h
17.08. bis 21.08.2015
tägl. 9.00 bis 13.00 h

Französisch Grammatik
Crashkurs
10.08. bis 21.08.2015
tägl. 9.00 bis 11.00 h

Spanisch
Einstiegskurs
07.09. bis 11.09.2015
tägl. 9.00 bis 13.00 h

Latein
Einstiegskurs
07.09. bis 11.09.2015
tägl. 14.00 bis 18.00 h
Latein von Anfang an
richtig lernen

Latein
Crashkurs
03.08. bis 14.08.2015
tägl. 14.00 bis 15.30 h
24.08. bis 04.09.2015
tägl. 11.15 bis 13.00 h
1. Woche Formenlehre
2. Woche Übersetzung

kleine Gruppen, kleine Schritte, qualifizierte Lehrer, ideales Material

- Kurse für Kinder, Schüler und Erwachsene
- Einzel- und Gruppenunterricht
- Firmenschulungen
- jedes Level

die **SprachenSchule**

Im Hüttlinger · Rathausgasse 2 in Schwabach

www.sprachenschule-schwabach.de

☎ 09122 / 18 86 100

Speed-Dating für Azubis

Neue Form des Bewerbungsgesprächs

Speed-Dating bei der Partnersuche ist mittlerweile weit verbreitet. Aber auch bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz ist diese Form des Vorstellungsgesprächs effektiv. Am Samstag, 26. September, organisieren das IHK-Gremium Schwabach und die IHK Nürnberg gemeinsam zum dritten Mal ein Azubi-Speed-Dating in Schwabach. 27 Ausbildungsbetriebe, die über 175 Ausbildungsplätze für fast 40 Berufe im kommenden Jahr zu besetzen haben, sind dann im Markgrafensaal vertreten. Das Spektrum der angebotenen Ausbildungsberufe reicht von technischen Berufen im Elektro- und Metallbereich über kaufmännische Ausbildungen im Büro oder Verkauf bis hin zum Dualen Studium. Bei dieser Vielfalt ist für Absolventen aller Schulen das passende Angebot dabei. Von 9 bis 13 Uhr



Auch das Personalamt der Stadt ist beim Speed-Dating vertreten.

erhalten interessierte Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen die Möglichkeit, sich bei den Vorgesetzten bzw. Ausbildern der vertretenen Unternehmen für einen Ausbildungsplatz vorzustellen. Das Konzept ist einfach: Im 10-Minuten-Takt stellen sich die Bewerberinnen und Bewerber bei den einzelnen Unternehmen vor. Das

Gespräch wird nach zehn Minuten beendet, zwischen den Gesprächen ist eine kurze Wartezeit von wenigen Minuten bis zum Beginn des nächsten Gespräches eingeplant. Wichtig ist, dass die interessierten Schülerinnen und Schüler für die Gespräche ihre Bewerbungsunterlagen in ausreichender Anzahl mitbringen, um sie den

Unternehmensvertretern zur weiteren Durchsicht überlassen zu können.

Neben den Firmen sind die IHK Nürnberg, die Kreislandwerkerschaft Mittelfranken und die Arbeitsagentur mit Info-Ständen vertreten. „Wir möchten mit dem Azubi-Speed-Dating sowohl den Unternehmen, aber vor allem den Schülerinnen und Schülern eine andere Form des Bewerbungsgesprächs ermöglichen. Wann hat man sonst die Gelegenheit, an einem Tag zahlreiche Einzelgespräche zu führen und sich für ein persönliches Bewerbungsgespräch zu empfehlen?“, so Thomas Dann, Vorsitzender des IHK Gremiums Schwabach. Auch Jugendliche, die sich nicht für eine Teilnahme angemeldet haben, sind herzlich willkommen. ■

Kampagne auf der Kirchweih

Mit der Kampagne „Uns gehts ums Ganze“ wollen die Vertreterinnen des Arbeitskreises Mädchen Mittelfranken für Themen wie Rollenklischees, Sexualisierung und Schönheitswahn sensibilisieren.

Die städtische Jugendpflegerin Susanna Regelsberger-Sacco und die Gleichstellungsbeauftragte Sabine Reek-Rade haben zusammen mit dem Schwabacher Arbeitskreis „Mädchenarbeit“ Aktionen im Rahmen der Kampagne geplant: So fanden zum Beispiel in Kooperation mit dem Gesundheitsamt Workshops zum Thema Schönheitsideale am Sonderpädagogischen Förderzentrum, ein Seminar zur pädagogischen Arbeit mit Jungen für Kollegen aus der Ju-

gendarbeit und eine Mitmach-Station für Kinder beim Tag der Jugendverbände statt.

Für September plant der Arbeitskreis nun im Rahmen der Schwabacher Kirchweih einen Aktionsstand, um auf spielerische Art und Weise auf die Themen der Kampagne aufmerksam zu machen. Beim Glücksrad mit lustigen sowie kniffligen Quizfragen zum Thema „Typisch Junge“ „Typisch Mädchen“, bei handwerklichen Herausforderungen und bei einer Zauberkiste können alle mitmachen und das Glück herausfordern. ■

Weitere Informationen unter: www.ungs-gehts-ums-ganze.de

KiKUs unterwegs in Schwabach

Kinderkundschafter (KiKUs) kerobern in den Sommerferien wieder ihren Stadtteil, streifen zusammen umher auf der Suche nach besonderen Plätzen und entdecken dabei neue (Spiel-)Orte. Ausgestattet mit GPS-Geräten, Smartphones, Tablets und Stadtteilplänen gehen die KiKUs auf die Suche nach versteckten Botschaften und Wegweisern. Angeleitet und begleitet werden sie dabei von den Mitarbeitern des Stadtjugendrings Schwabach.

Digitaler Kinderstadtplan

Mithilfe von Mini-Tablets, Foto- und Action-Kameras sowie Audiogeräten produzieren die Kinder Fotos, Audio-dateien, Texte und Videofilme, die noch am selben Tag auf ei-

nen digitalen Kinderstadtplan (www.kiku-schwabach.de) gestellt werden. Finanziert und gefördert wird das Projekt durch das Programm „Kultur macht stark“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Mitmachen kann jedes Kind ab sechs Jahren.

Die Termine finden täglich von 11:30 bis 17:30 Uhr statt:
Mi. 12./Do. 13.08. Hochgericht, Spielplatz Cellastraße
Di. 18./Mi. 19./Do. 20.08. Königsbergstraße, Bolzplatz am Waldrand
Di. 08./Mi. 09./Do. 10.09. Aktivspielplatz Goldnagel, Wasserstraße 1 c
Sa. 19./So. 20.09. Wohnsiedlung Gartenheim, Bolzplatz am Gartenheimweg ■

Generation 55plus

Fitness im grünen Bereich Bewegungsparcours am Ostanger



Der neue Generationen-Bewegungsparcours am Ostanger hält fit: Davon konnten sich bei einer Vorführung von Bewegungstrainerin Ingrid Ittner-Wolkersdorfer fast 50 Seniorinnen und Senioren überzeugen. Auch zahlreiche Mitglieder des Schwabacher Seniorenrates mit ihrer Vorsitzenden Rosy Stengel verfolgten interessiert die Vorstellung der einzelnen Geräte und die Hinweise zur sachgemäßen Benutzung der Geräte. Der Bewegungsparcours geht auf eine Idee des Schwabacher Seniorenrates zurück, das Konzept dafür wurde federführend vom Stadt-

planungsamt entwickelt, unterstützt vom Seniorenrat, der städtischen Seniorenarbeit und der Kommunalen Jugendarbeit. Auch finanzielle Unterstützung der Sparkasse Mittelfranken Süd trug zur Realisierung des ersten Bauabschnitts bei. Im Frühjahr wurden die Geräte vom Baubetriebsamt eingebaut. Eine Übersichtstafel informiert über das Trainingsangebot und neben jedem einzelnen Gerät ist eine Übungsbeschreibung zu finden. So soll an der Station „schwebende Plattform“ der Gleichgewichtssinn und die Reaktionsfähigkeit (s. Foto) trainiert werden. ■

Verkehrstraining für Ältere

Die Verkehrswacht Schwabach und der Seniorenrat der Stadt laden ältere Menschen zu einer Veranstaltungsreihe in Sachen Verkehrstraining ein. Die kostenfreien theoretischen und praktischen Übungen bauen aufeinander auf und können daher nur zusammen belegt werden. Die maximale Teilnehmerzahl ist auf zwölf begrenzt.

Die Termine

Mittwoch, 30. September, 14 Uhr: Auffrischen der Verkehrsregeln und Verkehrszeichen
Mittwoch, 7. Oktober, 14 Uhr:

Fahrtraining mit Einparksituationen, Bremsübungen und Slalom (bitte eigenes Fahrzeug mitbringen)

Mittwoch, 14. Oktober, 14 Uhr: Tiefgaragentraining (bitte eigenes Fahrzeug mitbringen)

Veranstaltungsort bzw. Treffpunkt: Saal und Hof der Freiwilligen Feuerwehr Schwabach, Friedrich-Ebert-Straße 20. Um Anmeldung bis 21. September bei der Geschäftsstelle der Verkehrswacht Schwabach, Friedrich-Ebert-Straße 23, Telefon 09122 860-358, wird gebeten ■

Demenz besser verstehen Infoveranstaltung für Ehrenamtliche

Begegnungen mit älteren Menschen, die sich seltsam verhalten oder hilflos wirken, hat man öfter: beim Einkaufen, am Bankschalter, in der Nachbarschaft - oder eben auch im Seniorenkreis.

Besseres Verständnis

Mit einer Informationsveranstaltung zum Thema „Demenz besser verstehen“ wollen das Evangelische Bildungswerk Schwabach, die Lokale Allianz für Menschen mit Demenz und die Seniorenarbeit der Stadt am Donnerstag, 1. Oktober, zu mehr Verständnis und einem respektvollem Umgang miteinander beitragen.

Informationen zum Krankheitsbild sowie zum Umgang mit betroffenen Menschen schaffen ein offenes Klima, nehmen Berührungängste und senken die Hemmschwelle im Umgang mit Erkrankten.

Die Veranstaltung vermittelt grundlegende Kenntnisse zum Krankheitsbild, setzt sich mit dem Befinden von Betroffenen



und deren Familien auseinander und gibt Tipps zum Umgang mit dementiell erkrankten Menschen sowie zur Selbstsorge für pflegende Angehörige. ■

Die Veranstaltung beginnt im Mehrgenerationenhaus „Zentrum Mensch“, Flurstraße 52 c, um 14:30 Uhr und dauert drei Stunden. Die Teilnahme ist kostenlos, um Spenden wird gebeten. Ebenso um eine Anmeldung bis zum 28. September im Evangelischen Bildungswerk unter Telefon 09122 9256-420 oder E-Mail: ebw.schwabach@elkb.de

Sommer-Ferienkurse

Sprachkurse für Senioren

für Reise und Freizeit in netter Runde lernen

kleine Gruppen, kleine Schritte, qualifizierte Lehrer, ideales Material
Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch
Russisch, Tschechisch, Ungarisch

für Anfänger und Fortgeschrittene
leicht erreichbar

Im Hüttlinger · Rathausgasse 2 in Schwabach

www.sprachenschule-schwabach.de ☎ 09122 / 18 86 100

Aus der Verwaltung

Stühlerücken angesagt Zukunftskonferenz-Ideen gedeihen

Seit fast drei Jahren arbeiten die Projektgruppen der Zukunftskonferenz und haben vieles vorzuweisen. Bei einer Zwischenbilanz wurden beeindruckende Ergebnisse präsentiert: erste Schritte der Bildungspaten, der Schwabacher Blattgoldrahmen, ein erblühter Kräutergarten im Stadtkrankenhaus, der wiederbelebte Weiher mit wunderbarer Aufenthaltsqualität in Wolkersdorf, Ausarbeitung von Großkunst für Schwabachs Ortseingänge, der Spatenstich für die Gruppe „Gemeinschaftliches Wohnen“, Fair Trade Town, Schulradwegeplan für Schulkinder, Carsharing, ein

Online-Mobilitätsportal und vieles mehr. „Beeindruckend, was in dieser Zeit von den Ehrenamtlichen erreicht wurde!“, freute sich Oberbürgermeister Thürauf. Die Projektgruppe „1000 Stühle“ hatte da schon vor dem Rathaus die ersten 32 Stühle an die Stadt übergeben. Bürger hatten Stühle und Geld für Farben gespendet, das Kolping-Bildungswerk Roth hatte sie bemalt und nun laden sie rund um den Marktplatz zum Sitzen und Verweilen ein. Um die 1000 voll zu bekommen, freut sich die Projektgruppe über weitere gespendete Stühle. Kontakt: Kim Herzig, Telefon 09122 860-235. ■



Keine Zeit zum Durchschnaufen: Die Projektgruppe – hier mit OB Thürauf und Stadtbaurat Ricus Kerckhoff (1. und 2. von rechts) – muss noch viele Stühle bemalen.

Bienenhotel am Waldfriedhof



Im Werkunterricht hat die Klasse 7.1 des Sonderpädagogischen Förderzentrums zwei Insektenhotels für den Waldfriedhof gebaut. In der Nachbarschaft der beiden Insektenhotels wurden mehrjährige Wildblumenwiesen gesät und Blühsträucher gepflanzt, um den Insekten auch geeignete Nahrungsquellen zu liefern. Ein Bienenvolk hat auf der Wiesenfreifläche im großen Abstand zu Gräbern sein neues Zuhause gefunden. ■

Preis für Werteprozess

„Konzern Stadt“ erhält PersonalAward



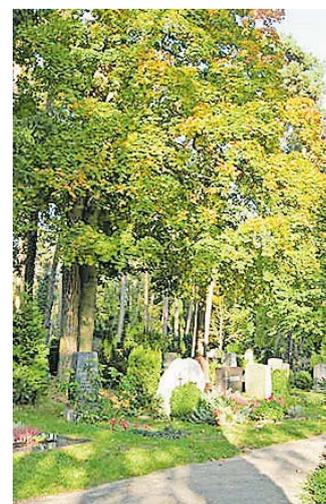
Vertraten die Stadt Schwabach bei der Preisverleihung: Personalreferent Frank Klingenberg, Projektleiterin Sabine Reek-Rade und Krankenhaus-Chef Klaus Seitzinger.

Herausragende Leistungen im sogenannten Human Resource Management ehrt der Bundesverband der Personalmanager jährlich mit dem Personalmanagement Award. Der Verband macht mit der Ausschreibung jeweils Beispiele ausfindig, die als richtungweisend für den Berufsstand gelten und auf die ganze Branche ausstrahlen. In diesem Jahr war auch

die Stadtverwaltung Schwabach unter den Nominierten in der Kategorie „Non-Profit-Organisationen und Öffentlicher Sektor“ und hat auf der „Nacht der Personaler“ einen 2. Preis erhalten. Bewertet wurde damit ein Werte-Prozess, der im Jahr 2014 in der Stadtverwaltung unter dem Motto „Unsere Werte – unser Handeln“ durchgeführt wurde. ■

Bestattungsarten kennenlernen

Am Dienstag, 18. August, lädt die Friedhofsverwaltung um 9 Uhr zu einer Friedhofsführung ein. Bei der etwa 90-minütigen Führung werden der Abschiedsraum und die Gemeinschaftsgrabfelder „Baumbestattung“, „Fluss der Zeit“, „Sonnenspirale“ und das erste sich im Bau befindliche historische Grabfeld vorgestellt. Die Besucher erhalten allgemeine Informationen über verschiedene Bestattungsarten und haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Treffpunkt ist das Büro am Waldfriedhof in der Friedenstraße 1. ■



Bürgerengagement

Schweben wie auf Wolken hilft bei Schmerzen

Schwebeliege im Pflegeheim mit Bürgerstiftung und Hospitalstiftung finanziert

Zur Einweihung einer Schwebeliege trafen sich im Pflegeheim „Am Wehr“ Dr. Martin Böhmer von der Bürgerstiftung Schwabach und Sascha Spahic von der Kommunalen Stiftung in Schwabach, die zugleich auch die älteste Stiftung Schwabachs ist. Die Schwabacher Bürgerstiftung gab knapp 9.000 Euro für die Liege und die Schwabacher Hospitalstiftung legte noch einmal 8.000 Euro drauf. Der Alltag der Senioren wird mit der Liege erheblich erleichtert.

Einige der Senioren sind Krebs- und Tumorpatienten und leiden zeitweise unter starken Schmerzen. Schon eine 20-minütige Benutzung der Schwebeliege entspannt den Patienten ungemein, so dass der Schmerz leichter zu ertragen ist. Bei Demenz wiederum sind die Patienten oft sehr unruhig und haben einen unbändigen Bewegungsdrang. Die Liege jedoch sorgt für ein allgemeines Wohlbefinden und entspannt die Benutzer in kurzer Zeit. ■



Jürgen Meier vom Diakonischen Werk, Dr. Martin Böhmer und Sascha Spahic (von links) sahen Pflegedienstleiterin Iris Schneider beim Entspannen zu.

Empfang für Ehrenamtliche



Mit einem Empfang bedankt sich Oberbürgermeister Matthias Thürauf am 13. November bei ehrenamtlich Aktiven. Nach den Veranstaltungen für engagierte Jugendliche und für ältere Menschen, sollen dieses Mal Ehrenamtliche weiterer Organisationen mit für Schwabach wichtigen Themen eingeladen werden.

Vereine und Organisationen können bis zum 21. September bei der Kontaktstelle Bürgerengagement Vorschläge einreichen, wer eingeladen werden soll. Dazu gibt es einen Vordruck, der unter Telefon 09122 860-240 oder E-Mail buengerengagement@schwabach.de angefordert werden kann. ■

Integrationspaten geschult

Sieben Frauen und ein Mann haben erfolgreich eine Grundschulung zu Integrationspaten absolviert. Als Ansprechpartner und Begleitpersonen stehen diese nun Kindern und Eltern der Christian-Maar-Grundschule im Alltag und bei Freizeitaktivitäten zur Seite. Sie führen Gespräche, spielen mit den Kindern und unternehmen Ausflüge oder kulturelle Aktivitäten. Dabei stehen sie mit Mitarbeiterinnen des Familienzentrums MatZe in engem Kontakt. Dieses hatte ein Grundlagenpapier einer Arbeitsgruppe der Schwabacher Zukunftskonferenz in Schwabach-Eichwasen überarbeitet. Gleichzeitig ist die Ausbildung von Integrationspaten das Pilotprojekt der Schwabacher Integrationsstiftung des Stifters Bernd-Dieter Jesinghausen und seiner Tochter Dr. Anja Ellrich. Ab Herbst sollen weitere Integrationspaten geschult werden. Ein entsprechender Informationsabend findet am Montag, 5. Oktober, um 19 Uhr im Familienzentrum MatZe, Wilhelm-Dümmeler-Straße 116 b, statt. ■



Rechtsschutzversicherung Alles für Ihr gutes Recht

Ihr gutes Recht ist häufig in Gefahr. Denn selbst wenn Sie im Recht sind, müssen Sie oft genug mit einem guten Anwalt dafür kämpfen. Unser Rechtsschutz deckt Kosten bis zu 1 Million Euro ab.

Aber die HUK-COBURG wird nicht erst vor Gericht für Sie aktiv. Wir helfen vorher. Ein Anruf, und Sie wissen, was Sie tun können. Wir beraten Sie gerne!

Kundendienstbüro

Norbert Knebl

Versicherungsfachmann
Tel. 09122 71049
norbert.knebl@HUKvm.de
Südliche Ringstr. 32
91126 Schwabach

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 13.00 Uhr
Mi., Do. 14.00 – 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Vertrauensmann

Markus Müller-Frenzel

Tel. 09122 887665
markus.mueller-frenzel@HUKvm.de
Pappelallee 19
91126 Schwabach

Termin nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Sicherheit im Blick

Hilfe kommt digital schneller

Neue Funktechnik bei Sicherheitskräften

Der Einsatzstellenfunk bei den Feuerwehren in Schwabach wurde auf Digitalfunk umgestellt. Dieser bietet den Sicherheitskräften von Polizei, Feuerwehr und Hilfsorganisationen viele Vorteile, etwa eine verbesserte Sprachübertragung, kurze Rufaufbauzeiten und nicht zuletzt die Abhörsicherheit der

Kommunikation. Zudem können nun die Einsatzkräfte aller Organisationen direkt miteinander sprechen. Besonders bei Großeinsätzen, wo viele Helfer gleichzeitig im Einsatz sind, erspart dies nicht nur wertvolle Zeit, sondern vereinfacht auch die Zusammenarbeit. ■

Sicherheitswächter gesucht

Ehrenamtliche Tätigkeit für Gemeinwohl



Ein sichereres Gefühl geben die Frauen und Männer von der Sicherheitswacht den Bürgerinnen und Bürgern.

Die Polizeiinspektion Schwabach sucht ehrenamtliche Mitarbeiter für die Sicherheitswacht. Die Sicherheitswacht ist in zahlreichen bayerischen Städten unterwegs, um das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger zu stärken. Sie soll vor allem dem Vandalismus sowie anderen Ordnungsstörungen entgegenwirken. Durch Fuß- und Radstreifen verbessern sie durch ihre Präsenz die Sicherheitslage.

- mindestens 18 und höchstens 60 Jahre alt sind
- durch Zeugnis eine abgeschlossene Schul- oder Berufsausbildung nachweisen können
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbereitschaft beweisen und einen guten Ruf besitzen
- bereit sind, für diese Aufgabe im Durchschnitt 15 Stunden monatlich zur Verfügung zu stehen
- am Einsatzort oder in der näheren Umgebung wohnen
- die bereit sind, auch Nachtdienst zu leisten

Gesucht sind Bürgerinnen und Bürger mit Verantwortungsbereitschaft. Die Sicherheitswacht arbeitet für das Gemeinwohl. Vor ihrem Einsatz erfolgt eine umfassende Ausbildung, die 40 Stunden dauert.

Das Höchstdienstalter beträgt grundsätzlich 65 Jahre. Eine Pauschale von 8 Euro pro Stunde soll den persönlichen Aufwand ausgleichen. ■

Für die Sicherheitswacht können sich Frauen und Männer bewerben, die

Interessenten wenden sich an: Polizeiinspektion Schwabach, Friedrich-Ebert-Straße 10, 91126 Schwabach

METALLBAU- UND SCHLOSSERARBEITEN **MM**
 Wir verarbeiten Stahl, Edelstahl u. Aluminium, fertigen und montieren: Metallbau Maußner

- Gartentüren, -tore, Balkone, Zäune, Sichtschutz
- Treppen, Treppengeländer, Handläufe
- Vordächer, Carport, Tür- und Toranlagen
- Insektenschutz
- Schweißfachbetrieb DIN 18800-7 B
- zertifiziert nach DIN 1090

Tel. 09122/15158 • Fax 15185 • metallbau-maussner@t-online.de
 Georg Maußner · Zu den Gründen 10 · 91186 Büchenbach-Ottersdorf

NATURSTEINE
für Ihren Garten
 Pflastersteine, Findlinge, Springbrunnensteine, Zierkies, Gartenwegplatten, Mauersteine, Stelen und Gartenaccessoires

Besuchen Sie uns!

Gabler NATURSTEINE
 Peter Gabler e.K. Tel. 09170/2250
 In der Alting 8, Fax 09170/2246
 90596 Schwanstetten-Schwand www.gartensteine.de

Unsere Kanzlei betreut Sie kompetent in allen Ihren Steuer- und Wirtschaftsfragen.

Mit der fundierten Fachkenntnis und langjähriger Beratungserfahrung unterstützen wir Sie zuverlässig bei Ihren privaten Steuerangelegenheiten oder die Ihres Unternehmens, genauso wie bei komplexen Aufgaben für die Steuerplanung für die Zukunft.

Dabei legen wir besonderen Wert auf eine vertrauensvolle persönliche Beratung unserer Mandanten.

GEPPERT
 STEUERBERATUNGS-GESELLSCHAFT MBH

Wolkersdorfer Hauptstraße 33
 91126 Schwabach

TEL: + 49 911 964 72 - 0
 FAX: + 49 911 964 72 30

MAIL: kanzlei@geppert-stb.de
 www.geppert-stb.de

Aus der Verwaltung

Bürgerversammlung in der Altstadt

Die Bürgerversammlung mit dem Schwerpunkt „Altstadt“ findet am Montag, 5. Oktober, um 19 Uhr in der Aula der Städtischen Wirtschaftsschule, Südliche Ringstraße 9 a, statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, an der

Veranstaltung teilzunehmen. In Bürgerversammlungen können Bürgerinnen und Bürger mit Vertretern der Stadtverwaltung

und der Stadtwerke Anregungen und Wünsche erörtern, aber auch Beschwerden vorbringen. ■



gerhard böerner

**Immobilien mit Sachverstand bewerten
Seit 2002 erfolgreich in der Region**

Sachverständigenbüro Börner, 91126 Schwabach, Pfannestiel 19a
Informationen unter: www.sv-boerner.de oder Telefon 09122-71844

BIEDENBACHER Garten- & Landschaftsbau



Biedenbacher GmbH
Am Hohen Hof 15 · 91126 Schwabach
Tel.: 09122 933 86 - 0
Fax.: 09122 933 86 86
Mail.: info@biedenbacher.de

Ihr Experte für
Garten & Landschaft



www.biedenbacher.de

seit 20 Jahren

GÜNTER & ECKERT
NATURSTEINE
STEINMETZ-MEISTERBETRIEB

www.ge-stein.de

Wir können auch Deutsch

Steine aus deutschen Steinbrüchen für Ihre individuelle Grabanlage

Grabmale gestaltet aus verschiedensten Steinen der Erde

- Ökologisch nachhaltiger Abbau
- kurze Transportwege
- keine Kinderarbeit

Ringstr. 49 Rednitzhembach 09122/73322

Kleines Büro,
highest design.



oberrang
WERBUNG

www.oberrang.com · Münzgasse 5 · Schwabach · 09122 833213

„Mein Po ist keine Mondlandschaft“ Was wirklich gegen Cellulite hilft

Die Badesaison ist in vollem Gange und die Dellen an Hintern und Oberschenkel grinsen breit und frech. Wenn wir uns Sprüche wie: „Schatz, dein Hintern erinnert mich irgendwie an eine Mondlandschaft“ anhören dürfen, geht sogar das größte Selbstbewusstsein baden.

Spätestens dann ist der Zeitpunkt gekommen, an dem wir zu zahlreichen verheißungsvollen Cremes und Lotions greifen, in der Hoffnung, über Nacht unsere Orangen in Pfirsiche zu verwandeln. Oft jedoch polster es nicht unsere Dellen auf, sondern nur den Geldbeutel der Kosmetikersteller, da die Haut nicht nur von außen gepflegt werden muss, sondern speziell auch von innen.

Der Grund: Unserem Bindegewebe fehlt meistens Silicium, dieses kann am besten über sogenanntes **Kieselsäure-Gel** aufgenommen werden – nicht zu verwechseln mit Kieselerde.

Kieselsäure-Gel steigert die Aktivität der Zellen, wirkt wie ein Booster von innen. Dieser Booster bewirkt, dass die Haut wieder straff, elastisch und geschmeidig wird.

Durch die regelmäßige Einnahme von Kieselsäure – **ideal als Kur über 3 bis 6 Monate** – lässt sich die Zellaktivität langfristig steigern und unserer Pfirsichhaut steht nichts mehr im Wege. Bye-bye Mondlandschaft – die Bikinisaison kann kommen.

Sommer, Sexy, silicea!

- ✓ strafft die Haut
- ✓ verringert Cellulite
- ✓ stärkt das Bindegewebe

hübner ANTON HÜBNER GmbH & Co. KG
79236 Ehrenkirchen · www.huebner-vital.de

Original silicea Balsam. Wirkstoff: Kieselsäure-Gel mit gefälltem disperskolloidalem Siliciumdioxid. Traditionell angewendet: innerlich zur Vorbeugung von brüchigen Fingernägeln und Haaren, zur Kräftigung des Bindegewebes; äußerlich bei umschriebenen lokalen Reizzuständen der Haut. Diese Angaben beruhen ausschließlich auf Überlieferung und langjähriger Erfahrung.



grebehahn

Reformhaus

Schwabach,
Ludwigstraße 6

Aus der Verwaltung

Ratgeber für getrennte Frauen **Neu im Bürgerbüro** *Geschenkverpackung und Postkarten*

Was muss ich bei einer Trennung oder Scheidung beachten? Was ändert sich durch die neuen Regelungen beim nachehelichen Unterhalt? – Diese Fragen werden Gleichstellungs- und Frauenbeauftragten sehr häufig gestellt. Die Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Gleichstellungs- und Frauenbeauftragten Mittelfranken hat daher eine Informationsbroschüre „Trennung und Scheidung“ herausgegeben. Diese informiert Frauen über ihre Rechte und gibt eine erste Orientierung. ■

Die Broschüre ist erhältlich bei der Gleichstellungsbeauftragten und im Bürgerbüro im Rathaus.



Wer einen der zahlreichen Gold-Artikel als Souvenir im Bürgerbüro im Rathaus kauft, kann diesen ab sofort auch passend verpacken: Goldfarbene Organzabeutel umhüllen zum Beispiel Flaschen mit



Blattgold-Sekt genauso wie die goldglänzenden Gelkerzen. Der größere Beutel kostet 1 Euro, der kleine 50 Cent. Neu ist auch eine Klappkarte, die den sonnigen Marktplatz samt Rathaus und Schönem Brunnen zeigt.

Die Karte im A6-Format kostet mit Umschlag 1,50 Euro. Auch bei den einfachen Ansichtskarten, die 60 Cent kosten und nur einfaches Kartenporto benötigen, gibt es wieder neue Motive. ■

Unser Angebot für Sie:
ab 2,99 %
 effektiver Jahreszins

Mit uns können Sie rechnen. Der Sparkassen-Privatkredit.
 Der Unterschied beginnt beim Namen.

www.sparkasse-mittelfranken-sued.de

Fragen Sie nach den Vorteilen unseres Kreditschutzes. Bonitätsabhängig für Nettodarlehensbeträge von 5.000 € bis 50.000 €, Laufzeit 12 bis 120 Monate, gebundener Sollzinssatz ab 2,95 % p. a.
 * Beispiel: 5,13 % effektiver Jahreszins bei 5.000 € Nettodarlehensbetrag für 60 Monate Laufzeit und gebundenem Sollzinssatz von 5,01 % p. a. Stand: 15. April 2015

Akademie > Lebenslang lernen sichert den Erfolg!
 für private Weiterbildung

Schwabach Königsplatz 25

Sprachen in angenehmer Atmosphäre lernen:
 Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Deutsch u.a.

Kleine Gruppen oder Einzeltraining - Günstige Bedingungen

Firmenschulungen - auch in Ihrem Unternehmen

Schwabachs professionelle Weiterbildung

www.akademie-schwabach.de - Tel. 0 91 22 / 83 91 23 - info@akademie-schwabach.de
 Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann

OK
OPTIK KAISER
 GUT SEHEN – GUT BERATEN
 BRILLEN + KONTAKTLINSEN

Königstr. 20 • Schwabach • Telefon 26 35

Aus der Verwaltung

60.000 Euro für Vereine

Für die Kommunen in Bayern ist die Sportförderung eine wichtige Aufgabe. Aber auch der Freistaat Bayern leistet seinen Beitrag, indem er Zuschüsse für Trainer und den vereinseigenen Sportstättenbau bereitstellt.

Dieser Zuschuss wird auch als „Vereinspauschale“ bezeichnet. Im Jahr 2015 erhielt die Stadt Schwabach insgesamt Zuwendungen von 59.289,57 Euro, die bereits Anfang Juli nach den Sportförderrichtlinien an die Vereine ausbezahlt wurden. ■

Samstags heiraten



Die Termine für die Samstagstraungen im Jahr 2016 stehen fest: 16. Januar, 20. Februar, 19. März, 16. April, 21. Mai, 18. Juni, 16. Juli, 20. August, 10. September, 15. Oktober, 19. November, 17. Dezember.

Ein verbindlicher Hochzeitstermin kann erst bei der Anmeldung zur Eheschließung zugesichert werden. Diese wiederum kann frühestens sechs Monate vor dem beabsichtigten Hochzeitstermin erfolgen. ■

OB am Telefon

Die nächste Telefonsprechstunde mit Oberbürgermeister Matthias Thürauf findet am **Montag, 14. September, zwischen 16 und 17 Uhr** statt.

Sie können Ideen und Wünsche, aber auch Kritik und Beschwerden mit dem OB persönlich unter Telefon 09122 860-450 besprechen.

Feuchte Mauern? Abfallender Verputz? Schimmel? Salpeter?

Dauerhafte Trockenlegung ohne Aufgraben. Auch für Häuser ohne Keller. Beratung, Ausführung, günstige Preise.

bautenschutz joh. katz GmbH
☎ 09122/7988-0

Ringstraße 51
91126 Rednitzhembach

Der Spezialist seit über 30 Jahren.
Allerorts.
www.bautenschutz-katz.de

Wunderwaffe gegen Bauchspeck!

Fettverbrenner-Kapseln mit Zitrusfrüchten und Guarana

Klinische Studie* belegt den deutlich sichtbaren Erfolg.

- Bis zu 7,6 cm weniger Taillenumfang!
- Bis zu 7,1 cm weniger Hüftumfang!
- Bis zu 14% weniger Körperfett!
- Bis zu 2 Kleidergrößen kleiner!

*randomisierte, placebokontrollierte Doppel-Blind-Studie über 12 Wochen

Wir empfehlen eine 12-Wochen-Kur zum Vorteilspreis!

Reformhaus Grebehahn
Schwabach, Ludwigstr. 6
& Reformhaus Schinnerer
2x in Ansbach
Neustadt 21 und Brücken-Center
Inh. Uwe Seiler



Hermann Millizer GmbH
Buch- und Offsetdruckerei
Schwabacher Tagblatt

Offset Digital DRUCK

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Leistungsspektrum:

- Bild- / 3-Monats-Kalender
- Briefbogen
- Bücher / Broschüren
- Einladungs- / Dankkarten
- Etiketten / Aufkleber
- Festschriften
- Flyer / Folder
- hochwertige Farbplotts
- Kataloge / Preislisten
- Kuverts
- Mitteilungsblätter
- Plakate (auch Einzelexemplare)
- Sterbebilder / Trauerbriefe
- Vereinshefte
- Visitenkarten / Geschäftskarten
- und vieles mehr ...

Sie verlangen Qualität, Zuverlässigkeit und Service bei der Erstellung Ihrer Drucksachen?

Das alles finden Sie bei uns.

Fragen Sie unverbindlich bei uns an!

Telefon 09122 9380-18 • Telefax 09122 9380-30
Spitalberg 3 • 91126 Schwabach
www.druckerei-millizer.de • info@druckerei-millizer.de



Lippmann
GOLDSCHMIEDE

Pfarrgasse 1 · 91126 Schwabach
(direkt an der Sägbrücke, Kappadocia)
Telefon 09122 630777
www.lippmann-goldschmiede.de

Di. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

DONUM VITAE in Bayern e.V.
Staatlich anerkannte
Beratungsstelle für
Schwangerschaftsfragen
und Sexualberatung

Außensprechtag Schwabach
im Johanner-Mehrgenerationenhaus,
Flurstraße 52 c,
91126 Schwabach
(Stadtbus 667/Haltestelle Mecklenburger Straße)
Montag von 10 Uhr bis 13 Uhr,
tel. Vereinbarung unter
09122 / 8077108

Aus der Verwaltung

Gewerbsteuer und Grundabgaben fällig

Zum 15. August – SEPA-Verfahren schützt vor Versäumnis

Die dritte Vierteljahresrate 2015 für Gewerbesteuer Vorauszahlungen und Grundbesitz-abgaben ist am 15. August fällig. Steuer- und Abgabepflichtige können die zu zahlenden Beträge den zuletzt zugestellten Bescheiden entnehmen und diese auf Konten der Stadt überweisen oder einzahlen. Dabei sind unbedingt Adresse, Personen-kontonummer und Forderungsart anzugeben.

in der Stadtkasse nicht möglich. Die Stadtkasse weist darauf hin, dass bei Zahlung mit Verrechnungsschecks eine wirk-same Zahlung erst drei Tage nach Eingang des Schecks bei der Stadtkasse als rechtzeitig gilt. Scheckzahler müssen also sicherstellen, dass die Schecks drei Tage vor Fälligkeit der Steuern und Abgaben bei der Stadtkasse eingehen.

Säumniszuschlag

Bei nicht rechtzeitiger oder nicht vollständiger Zahlung ist für jeden angefangenen Monat ein Säumniszuschlag zu entrichten. Dieser macht ein Prozent des rückständigen Betrages

Verrechnungsschecks sind an die Stadtkasse Schwabach zu senden. Ein Begleitschreiben erübrigt sich, wenn der Scheck die oben genannten Angaben enthält. Bareinzahlungen sind

auf, abgerundet auf die nächs-te durch fünfzig Euro teilbare Summe.

Um Fristversäumnis zu vermei-den, empfiehlt die Stadtkasse, am SEPA-Lastschriftverfahren teilzunehmen. Antragsformulare sind im Internet unter www.schwabach.de/sepa zu finden. Auf Wunsch werden die Formulare auch zugesandt. Aus-kunft erteilt die Stadtkasse unter Telefon 09122 860-254 und -354.

Berechnung

Hinweis: Die Grundsteuer wird berechnet nach den Verhältnis-sen zu Beginn des jeweiligen

Jahres. Im Falle der Überei-gung des Grundsteuerobjek-tes bleiben bis zu dem auf den Nutzen- und Lastenwechsel folgenden 1. Januar diejenige Eigentümerin bzw. derjenige Eigentümer, die das Objekt zu Beginn des laufenden Jahres be-saßen. Das Finanzamt schreibt das Grundsteuerobjekt erst zum Jahresanfang auf den neuen Ei-gentümer bzw. die neue Eigen-tümerin fort.

Die im notariellen Kaufvertrag getroffenen privatrechtlichen Vereinbarungen über den Nut-zen- und Lastenwechsel berühren die Steuerpflicht für das Übergangsjahr nicht.



Wirkt sofort! Der Johanniter-Erste-Hilfe-Kurs.

Ob Lebensrettende Sofortmaß-nahmen, Erste Hilfe am Kind oder im Betrieb: Bei uns können Sie es lernen.

Rufen Sie uns an, wir infor-mieren Sie gerne!
Tel. 09122 9398-0

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



www.johanniter.de/bayern

Markise • Terrassendach • Glasoase® • Wintergarten!

Aktion

- MARKISEN
- Terrassendach
- Wintergarten

red dot design award
September 2014

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Markisen

WINTERGARTEN • SONNENSCHUTZ
NEUMEYER Nbg.-Gaulnhofen
Memminger Str. 2

www.n-wintergaerten.de
0911 88 05 02

LINHART
Immobilien

Wir verkaufen und vermieten:

- Wohnungen
- Ein-/Zweifamilienhäuser
- Mehrfamilienhäuser (auch Aufteilungen)
- Wohn- und Gewerbeimmobilien

Wir bewerten Ihr Objekt und kümmern uns um alle anstehenden Aktivitäten. Außerdem sind wir immer auf der Suche nach Objekten und Grundstücken für vorgemerkte Interessenten.

Vertrauen Sie auf unsere Kenntnisse und Erfahrungen und vereinbaren Sie einen persönlichen Termin mit uns.

Linhart Immobilien – besser beraten.

Limbacher Str. 12 | 91126 Schwabach | Tel. 09122 632340 | www.linhart-immobilien.de

Blick ins Amt

Kim Herzig gewinnt DM-Gold im Volleyball

Teamgeist im Sport genauso wichtig wie im Job

Teamgeist und Ausdauer sind Eigenschaften, die auch in der Stadtverwaltung oft zum Ziel führen, für Kim Herzig aus der städtischen Wirtschaftsförderung sind sie der Garant für einen bemerkenswerten sportlichen Erfolg gewesen.

Deutsche Meisterschaft Ü31

„Unglaublich“, freute sich die Kapitänin der Ü31-Damen-Volleyballmannschaft des VfL Nürnberg über den Gewinn der Deutschen Meisterschaft im Frühsommer. Nach fünf Jahren in der Seniorenklasse erstmals alle Vorrundenturniere überstanden und für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert,



Zwei Deutsche Meister unter sich: Kim Herzig beim Unternehmensbesuch bei Peter Maurus, dem Deutschen Grill & BBQ-Meister und Geschäftsführer von Pete's BBQ an der Limbacher Straße.

sicherten sich die Frauen mit Herzig an der Spitze den Titel. Klare Favoriten mit zum Teil international erfolgreichen Spielerinnen wurden besiegt. „Beim Volleyball treffe ich nicht nur Freunde und betätige mich körperlich. Vielmehr ist es auch ein toller Ausgleich zur Arbeit - besonders wenn man mal hart auf den Ball drauf haut“, erzählt die 36-Jährige schmunzelnd.

„Und natürlich gibt es im Mannschaftssport auch Parallelen zur Arbeit in der Stadtverwaltung“, weiß Herzig. „Das positive Miteinander und die Wertschätzung sind in beiden Bereichen gewinnbringend.“

... seit über
20 Jahren für Sie da!

SCHULTHEISS
Wohnbau AG



Leben im
Scala

Willkommen in Ihrem eigenen Film

Ziehen Sie ins ehemalige Scala Filmtheater in Schwabach! Es erwarten Sie zentral gelegene 1- bis 4-Zimmer-Wohnungen und Dachwohnungen mit großen Gauben. Zum Sonnen gibt es schöne Dachterrassen und Gärten.

Energieangaben (vorläufig): A, Gas/Solar, Baujahr 2016



ZUHAUSE
... an der Steiner Straße

Wohnen in Schwabachs jüngstem Viertel

Am O'Brien Park bauen wir moderne Eigentumswohnungen mit vielfältigen Grundrissen von ca. 135 bis 180 m². Genießen Sie das (Familien-) Leben im offenen Küchen-/Essbereich oder im sonnigen Garten.

Energieangaben (vorläufig): A, Fernwärme, Baujahr 2017



Kreuzwegstraße
...in Schwabach

Ruhig und modern

... leben Sie in der Kreuzwegstraße. In 2- bis 4-Zimmerwohnungen und Penthäusern mit Dachterrasse in einer gewachsenen Wohngegend mit kurzen Wegen ins Stadtzentrum wartet Ihr Wohnglück auf Sie.

Energieangaben (vorläufig): A, Gas/Solar, Baujahr 2016

Weitere Infos sowie Besichtigungszeiten finden Sie auf unserer Webseite.

Info: 0911/34 70 9-390 • www.schultheiss-wohnbau.de

» Wir schaffen Wohn(t)räume «

Fundkiste

Im Fundamt wurden im Zeitraum vom 19.06. bis 14.07. folgende Gegenstände abgegeben: 1 graues iPhone 6, 1 schwarze Schmuckkette, 1 silberner Anhänger, 1 silberner Trachtenclip, 1 weißer Kopfhörer, 1 Reisekoffer, 1 Herrenrad, 2 Damenräder, 1 Mountainbike, diverse Schlüssel, diverse Brillen;

Wer sich nach Fundsachen erkundigen möchte, ruft Telefon 09122 860-0 an oder schaut im Bürgerbüro vorbei.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 12 Uhr

Baustellen im Stadtgebiet

Mariensteig, südlicher Bereich

Hier werden die Straßenbauarbeiten voraussichtlich bis Dezember 2015 dauern. Momentan werden Kabelverlegearbeiten durchgeführt.

Carl-Pohl-Straße

Im Anliegerweg zu den Häusern Nr. 20 bis 30 werden die Versorgungsleitungen sowie die Netzanschlüsse für Gas und Wasser erneuert. Diese Arbeiten dauern bis etwa Ende August.

Friedrichstraße

Aktuell wird die Wasserversorgungsleitung in der Friedrichstraße erneuert. Diese Arbeiten werden voraussichtlich bis Mitte September dauern. Im Anschluss wird die Wasserversorgungsleitung zwischen der Nürnberger Straße und der Kappadocia erneuert. Hierzu muss die Friedrichstraße für den Gesamtverkehr gesperrt werden. Der Anliegerverkehr ist bis zur Baustelle möglich.

Fehlerteufel

In der Juli-Ausgabe hat sich ein Fehler eingeschlichen: Auf dem Foto zum Richtfest an der Christian-Maar-Schule in der Mitte zu sehen ist Architekt Detlev Lambeck, Dipl.-Ing. (FH) und Geschäftsleitung Kehr-bach Planwerk. Wir entschuldigen uns für den Fehler.

Service

Zum Geburtstag

Die Stadt Schwabach gratuliert allen Jubilaren herzlich!

August			
5. Katharina Anzer (85)	10. Elfriede Geske (95)		
5. Friedrich Röck (80)	10. Ingrid Vietz (85)		
5. Klaus Warm (80)	16. Johanna Keller (80)		
7. Wolfgang Menke (80)	18. Karl Specht (80)		
7. Wolfgang Zahner (80)	19. Betty Scheidel (85)		
8. Max Schramm (85)	24. Erich Felkl (80)		
10. Viktoria Feketitsch (85)	26. Käthe Kaspari (80)		
10. Anna-Maria Frant (85)			

Zur Geburt

Linda Emmy Guth	Mathilda Lulei
Pauline Geißler	Luca Märzluft
Paulina Kraus	Philipp Grimm
Maximilian Paprocki	Maximilian Wolf
Klara Helga Sörgel	Juli Madeleine Forkel
Mona Amelie Forkel	Felix Engelhardt
Anna Engelhardt	Daniel Weingart
Johanna Zintel	Joanna-Mia Aylin Varga
Johann Levi Neukam	Fabian Erwin Abrie
Mila Marie Zottmann	Oskar Wiebe

Adam Kraft Apotheke PREISAKTIV

statt bisher: 59,99 €**

45,90 €

Sie sparen 23%

FEMIBION Schwangerschaft 2 Kombipackung, 2 x 60 St*



statt bisher: 8,85 €**

5,48 €

Sie sparen 38%

VAPRINO Hartkapseln, 100 mg, 10 St*



JETZT BIS ZU 38% GESPART!

Unser Angebot:

8,78 €

EUCERIN Dermocapillair PH 5, Shampoo, 250 ml*



COUPON

Gültig vom 12.08.2015 bis 06.10.15

Sie erhalten mit diesem Coupon einen Rabatt von

20%

auf ein Produkt Ihrer Wahl. Gilt nicht für Arzneimittel, die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen. Gilt nicht für bereits reduzierte Artikel.

Nur ein Coupon und Artikel pro Person. Annahme nur in der Adam Kraft Apotheke

statt bisher: 29,90 €**

19,90 €

Sie sparen 33%

AMOROLFIN Heu 5% WSH, Nagelkur, 3 ml*



statt bisher: 6,93 €**

4,28 €

Sie sparen 38%

MAALOXAN 25MVAL, 20 St*



*Nur solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Für Fehler keine Haftung. Gültig vom 12.08.2015 bis zum 06.10.2015. Alle Preise inkl. der gesetzlichen MwSt. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. **Stand 01.07.2015

Bei uns erhalten Sie eine PREISGARANTIE!

Gleich um welches Produkt es sich handelt – in Ihrer Adam Kraft Apotheke können Sie sich immer auf eine gute fachliche Beratung und faire Preise verlassen. Sollten Sie dennoch zeitgleich ein günstigeres Angebot entdecken¹⁾, dann legen Sie es uns bitte vor. Wir garantieren Ihnen gerne den gleichen Preis.

¹⁾Kein Angebot aus dem Versandhandel oder Internet.

Adam Kraft Apotheke
Aktiv für Ihre Gesundheit



Wittelsbacherstraße 7
91126 Schwabach
Tel.: 0 91 22/6 30 73 03
Inh.: Dr. Werner Vogelhuber, e.K.

Vorausgeblickt

Kirchweih läutet Herbst ein

Vom 18. bis 27. September Festbetrieb in der Innenstadt

Bewährte und neue Fahrge-
schäfte sowie Imbissbuden,
Kinderaktionen und der Kirch-
weihmarkt sind vom 18. bis 27.
September die Besuchermagne-
ten der Schwabacher Herbst-
kirchweih. In diesem Jahr wird
es auch wieder einen Autoscoo-
ter geben. Am Sonntag, 20.
September, locken zusätzlich
die ortsansässigen Einzelhänd-
ler mit offenen Geschäften zwi-
schen 13 und 18 Uhr. Von Mon-
tag bis Mittwoch, 21. bis 23.
September, gesellen sich noch
knapp 100 Marktbesucher mit
dem Kirchweihmarkt in der
Südlichen Ringstraße hinzu.
Der Markt ist jeweils von 8 bis
18 Uhr geöffnet. Für Familien
wird der Donnerstag besonders
spannend, denn dann lockt die
Kirchweih mit vergünstigten



Vollgas geben können die Feiernenden bei der Schwabacher Herbstkirchweih nicht nur im Autoscooter.

Fahrpreisen, mit einer Kinder-
tombola und kostenlosen Ak-
tionen wie Kinderschminken
und Fotoshooting.

Neu ist in diesem Jahr der Kär-
wa-Goldbarren: Er kostet nur
0,90 Euro, hat aber einen Wert

von 1 Euro und kann an allen
Fahr- und Imbissgeschäften ein-
gelöst werden. Es werden maxi-
mal 20 Stück an Privatpersonen
abgegeben, Schwabacher Unter-
nehmen können auch mehr er-
werben. Die „Goldbarren“ sind
erhältlich im Büro des Markt-

meisters Christian Lehmann
(Nordflügel Rathaus) in der Zeit
vom 2. bis zum 17. September,
von 14 bis 16 Uhr. ■

Festbetrieb: Mo - Do, 12 - 22 Uhr,
Fr und Sa, 12 - 22:30 Uhr sowie
So, 10:30 - 22 Uhr. Ein Programm-
Flyer liegt ab Anfang September
in öffentlichen Gebäuden und
im Bürgerbüro aus und ist unter
www.schwabach.de nachzulesen.



*Der neue Kärwa-Goldbarren kos-
tet 90 Cent, ist aber 1 Euro wert.*

Wir machen das.

STADTWERKE
SCHWABACH GMBH

Wir können Ihnen das Wasser reichen!
300 Jahre Trinkwasser für Schwabach

Foto: bonninturina/Fotolia

Infos: www.stadtwerke-schwabach.de